

NW NN

Neusiedler und Weidener

NACHRICHTEN

Miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

www.nw-nachrichten.at

51. Jg./Dezember 2024

Das Leben ent-decken

*Ent-lasten
Ent-sorgen*

Weihnachten

NACHGEDACHT:

*Wer stille steht,
auf den kommen
die Dinge zu.*

(Gottfried Benn)



Entlasten – Entsorgen

Es ist Anfang Dezember. Wie immer viel zu warm für den heiß ersehnten Schnee. Eigentlich auch viel zu warm für Weihnachtsmärkte. Da strahlen sie um die Wette, einer bunter und heller als der andere. Zum Frösteln sind höchstens die Preise für den Punsch, die jedes Jahr steigen. Mit-tendrin bin ich, auf der Suche nach Weihnachtsstimmung. Alle Jahre wieder überrascht es mich aufs Neue, wie schnell plötzlich wieder Schoko-Nikoläuse die Supermarkt-regale bevölkern. Gerade haben wir uns noch über die drückende Hitze beschwert und schon kann man Lebkuchen kaufen und in den Kauf-häusern läuft Weihnachtsmusik. Alle Jahre wieder überfällt uns auch die Hektik: Das muss ich noch besorgen, dort muss ich noch vorbeischaun. Heute steht diese Feier im Kalen-der, morgen jenes Punschfest. Welche Geschenke soll es heuer geben? Welches Essen werde ich kochen? Wie schmücken wir den Baum? Ehe man sich's versieht, ist Weihnachten schon wieder vorbei.

„Entlasten - Entsorgen“ ist das Thema unserer NWN Weihnachtsausgabe.

Ach, das wäre schön! Alle Jahre wieder nehme ich mir vor, heuer wird es anders. Heuer lasse ich Stille einkehren im Advent, komme zur Ruhe und genieße die Vorweihnachtszeit. Ich muss nicht alle Kekse selber backen, ich muss nicht das perfekt dekorierte Haus haben, das Gourmetmenü an Heilig Abend, ich muss nicht auf jeden Weihnachtsmarkt gehen. Weniger ist doch oft mehr.

„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaf-

fen.“ (Mt 11, 28) Jesus kennt also unser Ringen, die Lasten unseres Alltags, unsere Sorgen. Jeder schleppt etwas mit. Vor ihn dürfen wir alles hinlegen, ihm dürfen wir alles anvertrauen. Er selbst ist einen Weg voller Bürden und Leiden gegangen und ist uns damit näher denn je, wenn uns die Lebenslast schwer wird.

Zu Weihnachten kommt noch der Druck hinzu, das Fest der Liebe in besonderer Harmonie erleben zu wollen. Alles soll schön werden, hell und glänzend wie in einem Kinderbuch. Die Realität sieht oft anders aus.

Ent-Sorgen. Auch wenn die stille Zeit im Jahr nicht mehr still ist, wenn der besinnliche Advent oft untergeht in Terminen und Besorgungen, ist es dennoch der Moment, wo wir uns auf Jesu Ankunft in unserer Welt vorbereiten. Seine Stimme nehmen wir im Alltag oft kaum wahr, dennoch ist sie da. Er bemüht sich immer um uns, er gibt uns nie auf.

Das Jahr neigt sich zu Ende, bald bricht das Neue an. Eine Möglichkeit, um Bilanz zu ziehen, Inventur zu machen. Gibt es etwas, was ich ändern möchte? Gewohnheiten, Verhaltensweisen, Konflikte, die ich vielleicht ent-sorgen will, die mich be-lasten, ohne die ich sorgenfreier und entlasteter bin?

Der Blick hinaus in die Welt lädt nicht unbedingt dazu ein, sich weniger Sorgen zu machen. Berichte in den Medien über globale Krisenherde, Klimawandel, politische Veränderungen im In- und Ausland, Kriege, Hungersnöte und Terror schockieren, belasten, machen uns traurig und be-sorgt. Aber über alldem dürfen wir den Blick auf das Gute nicht verlieren. Die Hände in den Schoß

zu legen und den Pessimismus siegen lassen, bringt uns nicht weiter.

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch,“ sagt die Bibel (1 Petrus 5-7). Wir können uns Hoffnungslosigkeit also nicht leisten. Die Welt lässt sich nicht ändern, aber ich kann im Kleinen Einfluss nehmen, dort, wo ich etwas bewirken kann - in meiner Familie, in meinem Freundeskreis, in meinem Beruf, in meinem Leben meine Sache gut machen, meinen Glauben leben.

„Weihnachten: nicht nur eine schöne Erinnerung an ferne Vergangenheit, sondern ein Geschehen, das weitergeht. Die Liebe soll auch heute Hand und Fuß bekommen und die Wärme eines Herzens in uns Menschen von heute: Mach's wie Gott, werde Mensch!“ (Phil Bosmans)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen, stillen Advent, ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und schon heute alles erdenklich Gute sowie Gottes reichen Segen für 2025.

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz



Gott spricht leise. Sein Wort, der fleischgewordene Logos, ist das kleine Kind im Stall von Betlehem. Der große Gott hat in Jesus Christus durch seine Ohnmacht die Welt verändert.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: NWN – Neusiedler - Weidener Nachrichten - miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler - Weidener Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 629 45 26, E-Mail: redaktion@nw-nachrichten.at, www.nw-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG,
IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Valencija Brettlecker, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Marlene Haunold, Gabriel Kozuch, Gertrude Rosner, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Walter Zorn

Redaktionsschluss für NWN 1/2025: Montag, 24. Feber 2025, **Erscheinungstermin:** Samstag, 15. März 2025

Das Leben entfalten - Ent-lasten, Ent-sorgen

Was entlastet unsere Sorgen und wer entsorgt unsere Lasten?

Mich belastet seit längerer Zeit, dass Lügen, Betrug, Sexismus, Arroganz, verbale und physische Gewalt, Beleidigungen niedrigster Art, Korruption auf hohem Niveau immer stärker Einzug in unsere Kultur halten, immer salonfähiger werden und vor Kurzem von Millionen Menschen, auch Christen, gewählt wurden.

Mich belastet, dass der Friede in der Welt zu einer Mangelware geworden ist, dass der Kriegszustand versucht zur Normalität zu werden und wir für Krieg unempfindlich werden.

Mich belastet eine gewisse Ausweglosigkeit. Im Moment sieht man keine sichtbaren Zeichen, dass etwas besser werden sollte, dass irgendwo eine Lösung wenigstens im Anbahnen wäre.

Das Leben entfalten, heißt das Jahresthema. Wie soll sich in solchen Bedingungen das Leben entfalten? Das Leben entfaltet sich in eine Sackgasse hinein, an deren Ende eine große und dicke Mauer des Niederganges jeglicher menschlichen Kultur steht.

In dieser letzten Ausgabe des heurigen Jahres möchten wir uns mehr mit den letzten „Ent-Wörtern“ beschäftigen, nämlich mit Ent-lasten, Ent-sorgen.

Beim Entlasten übernimmt jemand oder etwas unsere Lasten, jemand oder etwas hilft, diese Lasten zu (er)tragen. Beim Entsorgen entsorgt sie jemand oder etwas komplett, ganz weg. Wer hilft uns, die Lasten der

Friedlosigkeit unserer Tage zu tragen? Wer hilft uns aus der Sackgasse der Unmenschlichkeit hinaus in eine schönere liebevollere Zukunft?

Das, was entlastet, ist die Hoffnung. Wir dürfen immer Hoffnung haben. Den Luxus der Hoffnungslosigkeit können wir uns nicht leisten. Bei den gläubigen Menschen, und da ist jetzt nicht die Kirchenzugehörigkeit entscheidend, vielmehr die Lebendigkeit des Glaubens, ist es sehr entlastend, dass man hoffen darf wider jede Hoffnungslosigkeit. Für Gott gibt es keine Sackgassen.

Da möchte ich unterscheiden zwischen dem positiven Denken, das sehr wichtig und stärkend wirkt, aber zum Verdrängen oder einem naiven Glauben führen kann, und der Hoffnung, die sich nicht darauf einlässt, dass Gott unsere Wünsche wie ein Kaffeeautomat einen Kaffee ausspuckt, erfüllt. Hoffnung ist nicht die Erfüllung unserer Wünsche, sondern sie ist die stille Akzeptanz, dass auch in unseren Sackgassen, in unseren Enttäuschungen und unseren Verletzungen doch der liebende Gott gegenwärtig ist und er für die Entsorgung unserer Sorgen sorgt.

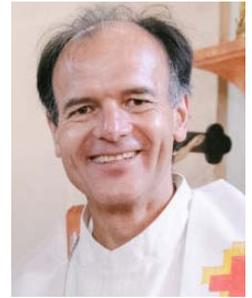
Diese Akzeptanz führt nicht zur ergebene Passivität. Im Gegenteil, sie stärkt und ermächtigt uns, der Wahrheit in die Augen zu schauen, nicht so leicht aufzugeben, Änderung zu schaffen, aber auch manchmal die Ausweglosigkeit Gott überlassen. Der Unterschied zwischen Aufgeben und Gott-Überlassen beruht darin, dass das Aufgeben mit der Niederlage

verbunden ist. Das Übertragen auf Gott werden wir in der Erwartung des endgültigen Sieges, den es nur bei Gott geben kann und der Gott selber ist, gestärkt.

Mit dieser unbesiegbaren Hoffnung möchte ich auch die Schwierigkeiten der heutigen Welt betrachten. Vielleicht irgendwo auch diesen Hinweis anbringen:

Wir möchten als Pfarre gut für die Zukunft vorbereitet sein. Das ist manchmal auch mit schwierigen Veränderungen verbunden. Eine große Änderung geschieht ab dem 1. Dezember, mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres: die Sonntagsmessen, die bis jetzt am Vormittag um 9.00 und um 10.00 Uhr waren, werden auf eine Messe um 9.30 Uhr reduziert. Die Abendmesse bleibt im Winter um 18 Uhr, die Vorabendmesse am Samstag in den ungeraden Monaten um 18.00 Uhr in der Kirche in Neusiedl am See, in den geraden Monaten um 18.00 Uhr in der Kirche in Weiden am See für den ganzen Seelsorgeraum. Wir bitten Sie da um Verständnis und hoffen, dass wir diese Umstellung gut schaffen. Danke.


Gabriel



Zum Jahreswechsel sei's wieder betont:

DANKE –

Allen, die in irgendeiner Form in unserer Pfarre und in der Kirche „mitmachen“, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen - oft anonym, für jede körperliche oder geistige Arbeit, für Geld- und Sachspenden, für Menschen in Not, für alles, was Feiern von frohen oder traurigen Anlässen angemessen und würdig gestaltet, für jeden Dienst an den Menschen - oft unbemerkt, für jede selbstlose Hilfe, für die großen und kleinen Dinge, die die Gemeinschaft braucht, damit es sich leben lässt, für jedes gute Wort, für gute Gedanken, für das Gebet, für Barmherzigkeit und Güte!
und: ...

Vergelt's Gott!

Wir gratulieren

Zum 100. Geburtstag

Ensbacher Henrike
Feldgasse 19 29. Jänner

Zum 95. Geburtstag

DI Juhasz Max
Berggasse 19 15. Jänner

Denk Anna
Wiener Straße 48 31. Jänner

Zum 90. Geburtstag

Malli Rudolf
Josef-Haydn-Gasse 26 22. Feber

Hess Maria
Ob. Satzweg 31 16. März

Zum 85. Geburtstag

Anscheringer Leonhard
Hirschfeldspitz 31 19. Dez.

Masznitz Rudolf
Römerweg 20 5. Jänner

Meixner Elisabeth
Seestraße 4/1/2 15. Jänner

Geritzer Eduard
Weinbergstr. 2 11. Feber

Koppitsch Eleonore
Gartenweg 142 21. Feber

Wohlfahrt Christine
Teichgasse 4 25. Feber

Böhm Christine
Seestraße 7 26. Feber

Matz Ingeborg
Wiener Straße 78 11. März

Zum 80. Geburtstag

Häussler Johannes
Josef-Reichl-Gasse 1 4. Dez.

Lichtscheidl Josef Horst
Unt. Hauptstr. 20 4. Dez.

Panner Karl
Lehmgstetten 50 9. Dez.

Mag. Gartner Ute
Oberer Sauerbrunn 17 3. Feber

Reiter Christine
Mittlerer Kirchberg 11 14. Feber

Kritsch Mathias
Eisenstädter Straße 1 16. Feber

Kovats Anna
Unt. Hauptstr. 44 22. Feber

Ehrengruber Inge
Hauptplatz 47c 6. März

Kramer Eva
Kirchbergweg 35 9. März

Zum 75. Geburtstag

Holper Peter
Kurzes Hirschfeld 12 15. Dez.

Weismayr Christine
Weiherlaufsiedlung 14a 20. Dez.

Goldenits Maria
Oberer Sauerbrunn 2 27. Dez.

Dr. Szüsz Christian
Friedhofgasse 4 28. Jänner

Glawanich Monika
Kalvarienbergstraße 58 29. Jänner

Lenauer Brigitte
Kalvarienbergstraße 62 31. Jänner

Strausz Josef
Eisenstädter Straße 48 26. Feber

Horvath Aurelia
Gartensiedlung 22 27. Feber

Schwarz Hedwig
Josef-Reichl-Gasse 9/2 28. Feber

Zum 70. Geburtstag

Leiner Christine
Ob. Hauptstr. 32 1. Dez.

Knebelreiter Roswitha
Seestraße 38/15 3. Dez.

Lutmannsberger Helga
Paul-Schmückl-Platz 5 13. Dez.

SR Rittsteuer Franz
Kalvarienbergstr. 77 23. Jänner

Fekete Josef
Gartensiedlung 4 2. Feber

Steiner Manfred
Berggasse 113 7. Feber

Resch Hannelore
Ob. Sauerbrunn 1 25. Feber

Ing. Ensbacher Erwin
Hauptplatz 38a 7. März

Dr. med. Bauer Doris
Gartenweg 50 9. März

Suranyi Edith
Kurzes Hirschfeld 5 13. März

Bresich Gertrude
Bühlgründe 50/3 14. März

Zum 65. Geburtstag

Moser Robert
Seegärten 53 21. Dez.

Moser Franz
Hintere Schlachthausg. 2 21. Dez.

Achs Gerhard
Wiener Straße 36 22. Dez.

Schweiger Martina
Josef-Reichl-Gasse 2/2/4 31. Dez.

Slowik Brigitte
Franz-Liszt-Gasse 9 7. Jänner

Achs Johanna
Wiener Straße 36 17. Jänner

Gruidl Leonhard
Triftgasse 21 20. Jänner

Valenta Maria
Gartensiedlung 28 30. Jänner

Dr. Perschy Jakob Michael
Ob.Hauptstr. 97/Weiden 31. Jänner

Schwenk Edith
Triftgasse 18 10. Feber

Tax Otto
Hirschfeldspitz 1/2 12. Feber

Angerer Trixi
Unt. Hauptstr. 154 21. Feber

Janovsky Irmgard
Josef-Haydn-Gasse 7 10. März

Mag. Stelzhammer Rudolf
Kirschblütenweg 41 14. März

Zum 60. Geburtstag

Koppitsch Johann
Ob. Hauptstr. 40 8. Dez.

Stadler Brigitte
Ob. Satzweg 11 25. Jänner

Bitte beachten!

Liebe Leserinnen und Leser!
Da die Seite der Jubilare von vielen Leser:innen die beliebteste Seite ist, versuchen wir immer möglichst viele Jubilare zu erreichen. Es ist aber sehr schwierig geworden, da wir einerseits aufgrund des Datenschutzes keinen Zugriff auf Daten haben und andererseits viele nicht mehr im Telefonbuch stehen.

Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- **per E-Mail** an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
- **schriftlich** an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
- **telefonisch** bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)

Die Redaktion

Weghofer Hans Peter
Goldberggasse 8 28. Jänner

Haider Luisi
Triftgasse 37 30. Jänner

Dr. med. Cerny Richard
Ob. Hauptstr. 44 8. Feber

Kugler Helmut
Ob. Hauptstr. 4 19. Feber

Harrer Lorenz
Eisenstädter Straße 66 25. Feber

Ruiner Christian
Ob. Kirchberg 23 2. März

Kandelsdorfer Anton
Unt. Hauptstraße 13 5. März

Zur Eisernen Hochzeit

Kugler Theresia und Josef
Ob. Hauptstr. 4 26. Jänner

Steinwandtner Elfriede und Hermann
Rochusstraße 3/1/9 7. Feber

Dubraviczky Erika und Alfred
Kalvarienbergsiedlung 3 11. März

Zur Diamantenen Hochzeit

Theuritzbacher Ingeborg und Horst
Gartenweg 155 7. März

Zur Sponion

Christina Arndt, BA
Master of Arts in Social Sciences

Karin Maria Bauer, BA
Master of Arts (MA)

Julia Maria Hess
Bachelor of Science in Health Studies
(Biomedizinische Analytik)

Trauungen

Neusiedl am See

Mag. Alexandra Roth
& Mag. Dominik Lentsch
Johann-Lex-Str. 23/25

Anna Christa Nemeth & Manuel
Schneider
Keltenweg 8/2/6

Weiden am See

Daniela, MSc, BBSc & Thomas, BSc,
MSc Riedl
Wien

Maria Elisabeth, BSc & Marco Alfred,
BSc Adelsberger
Wien

Taufen

Neusiedl am See

Mag. Alexandra u. Mag. Dominik
Lentsch
Johann-Lex-Str. 23/25

ANTONIA

Ivana u. Jadranko Mileta
Parndorf

ARIA

Dr. Sophie u. Nikolaus, BA Weber
Windmühlgasse 10

FERDINAND

Bettina Unterberger u. Wolfgang
Bauer, MSc
Kräftenweg 5/4

JOHANNES

Ivana Jozic u. Mario Eranovic, MSc
Parndorf

NEA IVA

Claudia Maria Rittsteuer, MSc
u. Carl Sebastian Nilsson, MSc
Weiden am See

IDA MARIA u. ANNA ALVA

Begräbnisse

Neusiedl am See

Christian Fröhlich
Josef-Haydn-Gasse 52

WHR Dipl.-Ing. Albert Mehsam
Oberer Satzweg 57

Maria Fleischhacker
Hirschfeldspitz 1/3

Walter Otto Beidl
Lehmgstetten 43/1

Elisabeth Renkl
Kurzes Hirschfeld 20

Robert Moispöckner
Kirchbergweg 19

Rudolf Nitsch
Josef-Haydn-G. 5

Helene Balasko
Kaserng. 9/A

Felix Depauly
Wien

Dr. Karl Heinz Halbritter
Am Seefeld 18a

Weiden am See

Ingeborg Gangl
Wien

Helmut Habersack
Pointgasse 21

Emmerich Strauss
Obere Hauptstraße 15

Kommen Sie wie die Hirten: Ohne Geschenk, in Arbeitsklamotten, mit dreckigen Händen und Schweißgeruch. Dem, der in einem Stall Mensch wird, ist jede und jeder von Herzen willkommen.

Seid geduldig

Geduld und Ungeduld bestimmen diese Wochen vor dem Weihnachtsfest. Vielleicht inzwischen vielmehr die Ungeduld, und das nicht nur bei Kindern, auch bei uns Erwachsenen. So ist ja aus der Adventzeit die Vorweihnachtszeit geworden, aus den Adventfeiern die Weihnachtsfeiern. So erklingt Anfang Dezember schon das „Stille Nacht, heilige Nacht“ aus den Lautsprechern und sind unsere Häuser und Straßen weihnachtlich geschmückt.

Ja, ungeduldig sind wir. Aber können wir tatsächlich das Weihnachtsfest kaum erwarten, oder ist die Ungeduld mehr ein Ausdruck dafür, dass wir dieses Fest so rasch wie möglich hinter uns bringen wollen? Der Jakobusbrief 5,7) mahnt uns zur Geduld. So seid nun geduldig, liebe Schwestern und Brüder, bis auf den Tag, da der Herr kommt. Noch ist nicht Weihnachten. Noch warten wir auf die Ankunft des Kindes in der Krippe.

Mit der Geduld und Ungeduld ist es wie mit einem Bauern. Er legt das Samenkorn in die Erde und dann muss er geduldig warten, bis Frühregen und Spätregen es keimen und wachsen lassen. Erst dann kann er ernten - nicht vorher.

Die Geduld aufzubringen, in diesen Tagen sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten, manches Mal auch die Hektik dieser Tage zu durchbrechen, sich selbst und anderen Zeit zu schenken, das ist heutzutage eine Herausforderung, aber auch eine gute Übung.

Was Menschen im Advent an äußerer und innerer Vorbereitung auf Weihnachten versäumen, das merken sie

oft in den Weihnachtstagen, wenn die Geschenke ausgepackt sind, das Weihnachtsessen verzehrt ist und sich dann doch die große Leere in den Herzen breit macht. Dann ist Weihnachten für manche nicht das Fest, an dem man sich miteinander und aneinander erfreut, sondern die Probleme und Differenzen erst richtig spürbar werden. Weihnachten - die besinnliche und friedliche Zeit des Jahres? Nicht immer! Leider kommt es gerade zu Weihnachten in Familien und Beziehungen vermehrt zu Streitigkeiten. Von stiller Nacht kann also keine Rede sein, wenn es unter dem Tannenbaum kracht.

Das Zusammenleben mit Menschen, das Miteinander braucht Zeit und Geduld. Denn nur dann kann Vertrauen wachsen, nur dann wird das Leben in seinen Tiefenschichten spürbar und nur dann können wir einander als Menschen das geben, was wir brauchen: Ein offenes Ohr, ein Wort des Trostes und der Ermutigung, eine Bitte um Verzeihung, ein Lächeln voll Freude und Bestätigung. Der Jakobusbrief lenkt mahrend und ermutigend unseren Blick auf Gott, der uns Menschen mit großer Geduld trägt und erträgt. Darum: So seid nun geduldig, liebe Schwestern und Brüder, bis auf den Tag, da der Herr kommt.

Ihre Pfarrerin Ingrid Tschank



Gottesdienste Weihnachten 2024

Gottesdienste jeden 2. und 4. Sonntag, 10.30 Uhr
Familiengottesdienste jeden 3. Sonntag, 10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee (außer in den Schulferien)

1. Advent 1.12.2024,
10.30 Uhr, Diakon Oliver Könitz

2. Advent 8.12.2024,
10.30 Uhr, Lektorin Astrid Meixner-Schellander

3. Advent 15.12.2024,
10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee, Diakon Oliver Könitz

**4. Advent -
Hl. Abend 24.12.2024**
15.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit Krippenspiel (ideal für Kinder von 3-9 Jahren), Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

17.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Krippenspiel zum Mitmachen (ideal für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene), Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Christtag 25. Dezember 2024,
10.45 Uhr, Hl. Abendmahl, Diakon Oliver Könitz

Altjahr 31. Dezember 2024,
16.00 Uhr, Pfarrerin Ingrid Tschank

Familiengottesdienste Frühjahr 2025

Sonntag, 19. Jänner 2025
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Sonntag, 16. März 2025
10.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Weltgebetstag der Kinder mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Alle Gottesdienste finden, soweit nicht anders angegeben, in der Evangelischen VaterUnser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See).

*Ein segensreiches Christfest
und Gottes Begleitung auf allen Wegen
im neuen Jahr wünschen Ihnen
Ihre Pfarrerrinnen Ingrid Tschank,
Iris Haidvogel, Lehrvikar Immanuel Carrara
und die Gemeindevertretung der Evangelischen
Tochtergemeinde Neusiedl*

Ökumenische Themenabende

Montag, 9.12.2024, 19:00 Uhr

Adventbesinnung mit Lesung (Dr. Hans Georg Heinke) und Lehrermandragalchor (Leitung Mag. Andrea Haskova)

Röm. kath. Stadtpfarrkirche Neusiedl am See

Montag, 20.1.2025, 19:00 Uhr

Wir am Friedrichshof - heute sehe ich es anders

Referentin: Amalia Rausch, ehem. Kommuniardin am Friedrichshof Pfarrheim Neusiedl am See

Montag, 17.2.2025, 19:00 Uhr

Mission der Kirche – noch zeitgemäß?

Referent: Pfarrer Peter Miscik, Professor für Religionspädagogik, Spiritual des Burgenländischen Priesterseminars in Wien, Pfarrer in Halbtorn und Dechant des Dekanats Frauenkirchen Pfarrheim Neusiedl am See

Montag, 17.3.2025, 19:00 Uhr

Soldaten im Dienst – nicht immer konfliktfrei

Referent: Militäroberpfarrer Mag. Wilfried Schey, Milkdo Burgenland, Evangelische Militärseelsorge Burgenland und Militärdekan Bischofsvikar MMag. DDr. Alexander M. Wessely LL.M, Katholische Militärseelsorge Burgenland Pfarrheim Neusiedl am See

Dienstag, 22.4.2025, 19:00 Uhr

Was kann helfen, (junge) Menschen für den Glauben zu gewinnen?

Referent: Harry Mandl, Leitung Institut für Religionspädagogik und Diversität an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland Pfarrheim Neusiedl am See

Verantwortung und Organisation: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Werner Hermeiling, Tel.: 0676 3908578

www.evangel-neusiedl.at

Nachgedacht

„Wer stille steht, auf den kommen die Dinge zu“
(Gottfried Benn)



Nicht immer trifft der Titel „Nachgedacht“ meiner Kolumne den Sinn des Anfangszitats so tief wie heute. Gottfried Benns Ausspruch scheint auf den ersten Blick nicht ganz normal, nicht ganz schlüssig – eher nach budhistisch angehauchter Romantik zu schmecken und so gar nicht zeitgemäß! Dem muss man im wahrsten Sinne des Wortes nach – also hinterher – denken.

Gottfried Benn, 1886 im Ausklang des 19. Jahrhunderts in Deutschland geboren, Arzt, Schriftsteller und Dichter, durchlebt bewegte Zeiten bis zu seinem Ableben im Berlin des Jahres 1956. Als Suche nach einem Gegenpol beginnt er im Wandel seines Schreibens das Statische zu suchen und so entsteht etwa 1952 das Werk „Die Stimme hinter dem Vorhang“, ein Hörspiel.

Die Stimme hinter dem Vorhang hören wir heute selten, suchen auch allzu oft nicht nach ihr. Das Vordergründige, das, was uns zum schnellen Verzehr vor den meldungshungrigen Augen positioniert und als charismatischer Unterton ins Ohr gespült wird, das zählt. Da braucht es auch nicht gar so viel Zeit zum Schlucken, die öffentlichen Meinungen werden ja als leichte Häppchen drapiert; schnell ist alles hinuntergeschluckt. Verdaut dann weniger rasch. Die Bilder und Stimmungen, die Lage der Nation, die Meinungen der „Experten“ liegen nicht selten schwer im Magen, bis der nächste Schwall sie wegflutet – oder halt ersetzt!

All das weiß uns zu treffen, zu betreffen, zu dirigieren, zu aktivieren...bis wir manchmal resignieren. Sich selber aus den Augen zu verlieren, entwickelt sich zu einer fundamentalen Diagnose moderner Existenz. Der Strom des Mitreißenden entwickelt ähnlich schreckliche Bilder wie die Berichte über die jüngsten Naturkatastrophen rund um unseren Globus. Kein Halt mehr, keine rettende Insel – alles geht den Bach hinunter!

Als Mitgerissene der Alltagsfluten fällt uns das Entkommen nicht ganz leicht. Was tun, um rettende Gestade zu erreichen, runterzukommen und sich selbst zu spüren? An diesem Punkt meines heutigen Nachdenkens bekommt das Wort Stillstand ein neues Gesicht. Stillstand ist ein Unwort geworden, klingt schon sehr nach einem Vorwurf, nach etwas mit schlechtem Gewissen Untermalem. Stille stehen...das gehört sich einfach nicht, hat nichts mit Planung, Strategie, Karriere und Weiterkommen, nichts mit Pflichterfüllung, nichts mit atemloser Dynamik zu tun.

Stillstand hält den Atem an und lauscht – bleibt also ökonomisch kategorisiert ohne Sinn. Außer vielleicht, man bezieht heute ausnahmsweise ein zweites, ergänzendes Zitat des Autors Reinhold Schneider hinzu:

„Die Stille ernährt, der Lärm verbraucht.“

Und mit diesem Gedanken wünsche ich noch allen ein sinnvolles Weihnachtsfest!

Gerhard Hahn

Bibel und Andacht

6.12.2024, Hört Gott noch zu?

24.1.2025, Prüft alles und behaltet das Gute!?

21.2.2025, Was ist der richtige Weg?

21.3.2025, Gute Heimreise? Leben in der Fremde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Adventszeit hat begonnen – eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Doch für viele Menschen ist sie oft von Fragen und Sorgen geprägt: Wird alles rechtzeitig fertig? Sind die Geschenke passend? Wie wird die Feier mit der Familie verlaufen, vor allem dort, wo Spannungen herrschen? Diese Zeit ist vollgepackt mit To-dos: Geschenke besorgen, dekorieren, an Weihnachtsfeiern teilnehmen, Besuche planen. All das kann schnell zur Last werden, die wir uns oft selbst auferlegen. Leider raubt uns diese Belastung oft die Freude an dem, was Weihnachten wirklich bedeutet.

Aus religiöser Sicht ist die Adventszeit keine Zeit der Überforderung, sondern eine Gelegenheit, uns vom Alltag zu entlasten und innerlich zur Ruhe zu kommen. Sie lädt uns ein, uns auf die Ankunft Jesu Christi vorzubereiten, dessen Geburt wir am 25. Dezember feiern. Diese Vorbereitung kann bedeuten, sich mit der eigenen Taufe und dem Glauben intensiver auseinanderzusetzen. Die Adventszeit ist eine Chance, unsere Beziehung zu Jesus

zu vertiefen. Gottesdienste, Roratefeiern in den frühen Morgenstunden und die Messfeiern bieten wertvolle Gelegenheiten dazu.

Die Texte aus dem Buch Jesaja, die wir in den Tageslesungen hören, geben uns Orientierung. In Jesaja 9,6 heißt es: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater, Friedensfürst.“ Dieses Kind, Jesus Christus, lädt uns ein, unsere Sorgen bei ihm abzuladen. Im christlichen Sinne bedeutet „Ent-sorgen“, darauf zu vertrauen, dass wir nicht alles selbst kontrollieren müssen. Gott hält unser Leben in seiner Hand. Ein einfaches Gebet kann helfen, Sorgen vor ihn zu bringen und loszulassen.

Mit der Geburt Jesu ist Gott selbst Teil unserer Geschichte geworden. Durch seine Menschwerdung zeigt er uns, wie groß seine Liebe zu uns ist. Diese unendliche Liebe schenkt Hoffnung – auch in einem Leben, das oft von Sorgen

und Lasten geprägt ist. Papst Franziskus hebt diese Hoffnung besonders hervor und hat das Heilige Jahr 2025 unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Ein Pilgerweg, der auf Jesus ausgerichtet ist, stärkt in uns Glaube, Hoffnung und Liebe. Möge die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit für uns alle eine Gelegenheit sein, unsere Beziehung zu Jesus zu stärken und darin den großen Gewinn für unser Leben zu erkennen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche, entlastende und sorgenfreie Adventszeit. Möge das Jahr 2025 für uns alle ein Jahr der Hoffnung werden, geprägt von Gottes Liebe, die uns stärkt und trägt.



Gerhard Strauss
Chefredakteur

Impressionen aus der Pfarre Neusiedl am See



Jeden 3. Sonntag im Monat findet im Neusiedler Pfarrheim der **Kindergottesdienst** statt. Bei den Kindergottesdiensten im Oktober und November war der Pfarrsaal fast zu klein, so viele Kinder waren gekommen. Auch die Familienmessen jeden 1. Sonntag im Monat werden sehr gut angenommen.





Am Sonntag, den 6. Oktober 2024 fand zum ersten Mal das Schnupperfest im NEZWERK statt.



Der 22. November ist der Gedenktag der heiligen Cäcilia, sie ist die Patronin der Kirchenmusik. In der Pfarre Neusiedl am See gestaltet daher traditionell die Neusiedler Männerschola die Messe am Christkönigssonntag. Als Dankeschön für ihren Dienst in der Liturgie an Fest- und Sonntagen sowie bei Begräbnissen lud Pfarrer Gabriel zur Agape ins NEZWERK.



Jeden ersten Dienstag im Monat findet die „Stunde mit Jesus“ statt. Gestaltet mit meditativer Lobpreismusik, kurzen Impulsen und Stille wird die Gegenwart Jesu in der Eucharistie spürbar. *Ich bin bei euch - alle Tage (Mt 28,16-20).*



KLOSTERFEST MARIENKRON

Am 12. Oktober feierte die Abtei eine festliche Messe. Hauptzelebrant war Abt Maximilian Heim vom Zisterzienserstift Heiligenkreuz. Die musikalische Gestaltung übernahm die Neusiedler Männerschola unter der Leitung von Dr. Walter Kaschmitter. Bei der anschließenden Agape gab es interessante Begegnungen mit den Ordensleuten, den Freunden von Marienkron und den zahlreichen Besuchern.



KLAR KURS

#Wir steuern Ihren Erfolg

klarkurs steuerberatung gmbh
7100 Neusiedl am See | Peter-Floridan-Gasse 4 | Telefon 02167 / 50 40 | office@klarkurs.at | www.klarkurs.at

48-Tonner-LKW wurde wieder mit Hilfsgütern beladen und nach Ostungarn transportiert

Bereits das zweite Mal in diesem Jahr organisierte Pfarrsekretärin Christiane Hess mit ihrem Team einen Hilfsgütertransport. So wurden Hilfsgüter gesammelt, um Menschen, die in sehr ärmlichen Verhältnissen leben, zu helfen. Über 1.000 Bananenschachteln wurden sorgfältig in tagelanger Arbeit von Helferinnen und Helfern befüllt. Ein großer Dank gilt der freiwilligen Feuerwehr, die mit ihrem LKW gesammelte Hilfsgüter von der Pfarre Illmitz nach Neusiedl am See transportierte. Am 20. November 2024 war es dann so weit. Eine Gruppe von Frauen und Männern luden die gesammelten Schachteln in den 48-Tonner-LKW. Der Transport ging nach Nyiregyháza. Dieser Ort liegt im Osten von Ungarn, in der Grenzregion Ungarn-Rumänien-Ukraine. Dort gibt es auf



Initiative von dem Kamillianer Pater Anton Gots sogenannte „Kamillianische Familien“, die sich um bedürftige Menschen kümmern. Diese Hilfesuchenden sind vorwiegend aus Ostungarn und Rumänien. Derzeit sind auch sehr viele ukrainische

Flüchtlinge dort, die von diesen „Kamillianische Familien“ versorgt werden.

Allen Spender:innen und Helfer:innen ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

TREUHAND UNION

Wir schaffen Chancen!

Treuhand-Union
 Neusiedl am See Steuerberater KG
 A-7100 Neusiedl am See
 Kalvarienbergstraße 17
 Tel.: +43 2167 8870
www.treuhand-union.com/demeter

horvathdruckt etiketten

Horvath Etiketten GmbH
www.horvathdruck.at
 Neusiedl am See · Hauptplatz 34

Kolar-Demeter-Horvath-Punschhütte

So schnell ist ein Jahr vorbei: Am **Samstag, 21. Dezember 2024, von 11 bis 19 Uhr** öffnen wir wieder unsere Punschhütte am **Hauptplatz** vor dem Rathaus. Wir werden mit dem Umsatz des heurigen Jahres einige Hilfsprojekte der Stadtpfarre Neusiedl unterstützen. Wir laden Sie ein, uns zu besuchen und freuen uns auf nette Gespräche und natürlich über jede Spende. Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Erfolg für alle Vorhaben, die Ihnen wichtig sind.
 Familie Kolar und Team

KOLAR Seit 1945
 BESSER BAUEN BERUHIGT

hagebauprofi

KOLAR Baustoff GmbH, Unt. Hauptstr. 79, 7100 NEUSIEDL AM SEE, T: +43 2167 2698, www.kolar.co.at

Impressionen aus der Pfarre Weiden am See



Jeden dritten Sonntag im Monat findet in der Weidener Pfarrkirche eine Familienmesse statt. Am 10. November, am Tag vor dem Fest des heiligen Martins, spielten die Kinder in einem kurzen Rollenspiel eine Teilungsszene und machten so die Botschaft des burgenländischen Landespatrones deutlich.



Das Redaktionsteam der Neusiedler - Weidener Nachrichten wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2025!

Ent-Lasten und Ent-Sorgen



Kannst du dich noch daran erinnern, als du noch keine Sorgen hattest? Damals warst du wahrscheinlich noch ein Kind, das unbekümmert den Tag an der Seite von den Menschen verbringen durfte, die für dich gesorgt und sich um dich gesorgt haben. Heute sieht es anders aus, heute bist du diejenige, die sich sorgt, vielleicht um die Kinder, die Beziehung, den Job, den Haushalt und vieles mehr. Du willst nicht undankbar sein und fühlst dich gesegnet mit allem, was du hast. Du liebst die Menschen, die dein Leben bereichern und könntest dir eines ohne sie nicht vorstellen. Aber manchmal drohen dir diese Sorgen über den Kopf zu wachsen und dich zu erdrücken. Sie werden zur Last.

Diese Last lässt Gefühle in dir hochkommen, die du nie haben wolltest, weil sie dein Bild der Frau, die du sein willst, verzerren. Du wolltest dich nicht überfordert und gehetzt fühlen, du wolltest viel mehr da sein für die, die du liebst und weniger für die, die immer ein Ja von dir erwarten. Du wolltest viel öfter lächeln und umarmen.

Du solltest wieder werden wie das Kind, das weiß, dass da jemand da ist, der für dich sorgt und sich um dich sorgt. Wie das Kind, das weiß, dass es geliebt wird, weil es keinen Grund gibt, es nicht zu lieben. Dieses Kind, das bedingungslos geliebt wird und bedingungslos vertrauen kann, sollst du werden.

Jesus sagt dir nicht nur Seine Liebe zu, er verspricht dir auch, dass du jederzeit zu Ihm kommen kannst, wenn du schwer mit deiner Last zu kämpfen hast. Er verschafft dir den Frieden, den du dir in diesen hektischen Zeiten wünschst und auch brauchst. Deine Sorgen werden nicht weniger werden, aber deine Last wird spürbar weniger, weil Er dir die Kraft gibt sie zu tragen.

Valencija Brettlecker

Frauenbotschaft

Raiffeisen



Katholische Männerbewegung



auszutauschen. KMB - Männerseelsorger Mag. Gabriel Kozuch gestaltete den geistigen Impuls, KMB-Vize-Diözesanobmann Gerhard Strommer präsentierte bevorstehende Veranstaltungen und neue Projekte und zum Abschluss wurde noch über eine Neustrukturierung der Leitungsebene im Dekanat beraten, bevor es dann zum gemütlichen Teil mit Speis und Trank ging.

Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres traf sich die Katholische Männerbewegung

(KMB) des Dekanates Neusiedl am See, um sich bei einem gemeinsamen Abend

www.kmb-neusiedl.at

Friseursalon Nagelstudio Fußpflege

office@hair-more.at | www.hair-more.at

Studio **NEUSIEDL AM SEE**

Hauptplatz 7, 7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167 / 45 403

Studio **PARNDORF**

Hauptstraße 25, 7111 Parndorf
Tel.: 02166 / 20 692

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr
Sa: 7:30 bis 13:30 Uhr

Nehmt euch Zeit für die Dinge, die euch glücklich machen.

Frohe Weihnachten wünscht Familie Haider

LANDESSIEGER 2006 / 2017 / 2020 / 2021 • BUNDESSIEGER 2014
7100 Neusiedl am See • Franz-Liszt-Gasse 15 • www.weinguthaiderneusiedl.at

Herbstwallfahrt des Seelsorgeraumes Am See



Am ersten Oktoberwochenende findet seit 18 Jahren die Herbstwallfahrt in unserem Seelsorgeraum statt. Auch diesmal ging es Freitagabend mit Autos nach Schwarza im Gebirge, wo wir die Nacht auf der Raurakl-Alm verbrachten. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen des Pilgerns: wir wanderten von Schwarza übers Gscheidl bis Frein und von dort weiter über die Alm Schöneben bis nach Mooshuben, wo uns Fam. Strohmayer in ihrer Pension willkommen hieß. Am Sonntag war es dann nur mehr ein kurzer Weg bis zu unserem Ziel in Mariazell, wo wir mit



Pfarrer Gabriel Kozuch als Hauptzelebranten in der Basilika bei der Gottesmutter Heilige Messe feierten.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen konnten wir das Erlebte nochmals Revue passieren lassen

Frohe Weihnachten

sinnlich baden
sinnvoll heizen

KAROLYI

Von Herzen
zauberhafte
Weihnachten
und alle guten
Wünsche
für das neue Jahr.

Äußeres Hirschfeld 10
7100 Neusiedl am See
02167/8518 • www.karolyi.at

und dankbar sein, in einer so tollen Gemeinschaft zwei ganz wunderbare Tage verbracht zu haben. Dabei wurde auch gleich das ebenfalls traditionelle Gansessen der Herbstwallfahrerinnen geplant, das dann rund ein Monat später im Brunnenstüberl in Neusiedl am See stattfand.

Adventkonzert mit dem Stadtchor Neusiedl am See

Wie schnell die Zeit vergeht! Auf einmal steht schon wieder der Advent vor der Tür. Zunächst konnten wir aber – noch vor Redaktionsschluss der Dezemberausgabe – die Brucknermesse in C-Dur, die so genannte Windhaager Messe, gemeinsam mit den MusikerInnen der „Zsaumgeigtn“ am 17. November in der Stadtpfarrkirche erfolgreich zur Aufführung bringen.

Parallel dazu haben wir aber schon fleißig Advent- und Weihnachtslieder geprobt. Und das mit gutem Grund! Denn gemeinsam mit Ensembles der Musikschule Neusiedl am See laden wir Sie sehr herzlich ein, uns am 3. Adventsonntag, den 15. Dezember 2024, um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu unserem Adventkonzert zu besuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein stimmungsvoller Abschluss der Weihnachtszeit ist für uns Sängern und Sängerinnen auch immer wieder die von uns mitgestaltete Messfeier am 25. Dezember um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“ und der Orgelauszug unseres Chorleiters Harald Fink sind ein Highlight des Jahres.

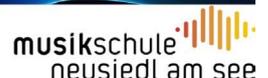
**ADVENT
KONZERT**

mit dem
**Stadtchor
Neusiedl am See**
und Ensembles der
**Musikschule
Neusiedl am See**

So., 15. Dez. 2024
Beginn: 16 Uhr

**In der Stadtpfarrkirche
Neusiedl am See.**

Eintritt: Freie Spende



Neusiedler Volkstanzgruppe

Die wöchentlichen Volkstanzproben sind jeweils freitags in der Musikschule Neusiedl am See mit den Minis (Kindergarten) von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr, den Kindern (Vorschule bis 3. Klasse VS) von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr, den Jugendlichen (ab 4. Klasse VS) von 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr und den Erwachsenen von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr. Alle Kinder und Erwachsenen sind zu unseren Proben herzlich eingeladen.

Am 4. Oktober feierten wir gemeinsam mit der Stadtkapelle Neusiedl am See unser Oktoberfest mit Weißwurst, Bier und angeregten Gesprächen.

Am 12. Oktober besuchten wir das Herbstseminar des Volkstanzverbandes in Neudörfel und nahmen am Abend am Landesvolkstanzfest im Martinihof teil, wo wir die am Vormittag erlernten Tänze mit Erfolg in die Praxis umsetzen konnten.

Am selben Tag war unsere Kindervolkstanzgruppe beim Meierhoftag anlässlich „30 Jahre grenzenloser Nationalpark“ in Sarrod – Lászlómajor (Ungarn) eingeladen und konnte mit ihrem Können und ihrer Tanzfreude das Publikum begeistern. In der angeschlossenen Bastelwerkstatt bewiesen unsere Kinder ihre Kreativität. Es war eine ereignisreiche Auslandsreise für unsere Kinder und deren Angehörigen.



Wir möchten noch auf Veranstaltungen hinweisen und dazu einladen, vom 20. bis 23. Dezember sind wir wieder mit unserer Hütte am Adventdorf im Strandbad Neusiedl am See vertreten, und am Freitag, dem 24. Jänner 2025 laden wir zu unserem Dirndlball im Landgasthaus „Zur alten Mauth“ ein.

Unsere erste Tanzprobe im neuen Jahr 2025 ist am Freitag, dem 10. Jänner 2025.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025.

Dr. Eva Maria Mannsberger



Film in Neusiedl □ Neusiedl im Film Ein Rückblick auf Feste und Traditionen

Eine Reise in die Vergangenheit erlebten die Besucher des Weinwerks Burgenland am 17. Oktober 2024 in Neusiedl am See. In einer besonderen Veranstaltung präsentierte der Verein Neusiedler Stadtarchiv (VNS) eine Sammlung von historischen 8-mm-Filmen, vom österreichischen Filmarchiv digitalisiert und von OAmtm. a.D. Franz Renghofer zur Verfügung gestellt, die das kulturelle Leben der Stadt zwischen 1959 und 1971 dokumentieren. Im Fokus der 8mm-Amateurfilme, gedreht von den Neusiedlern Walter Göschl und Titz Nikolaus, standen die beliebten Gladiolenfeste,



LR a.D. Rittsteuer Paul, OAmtm. a.D. Renghofer Franz, Obm. Pieber Martin, BEd

Weinkostveranstaltungen und andere Höhepunkte des gesellschaftlichen Lebens in Neusiedl am See. „Es war uns ein Anliegen, diese wertvollen historischen Aufnahmen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Filme sind mehr als nur Dokumente der Vergangenheit. Sie sind ein lebendiges Zeugnis unserer Geschichte“, erklärten die Vertreter des Vereins Neusiedler Stadtarchiv.

Die mehr als 160 Besucher konnten sich auf eine visuelle Zeitreise begeben und miterleben, wie lebendig und traditionsreich das gesellschaftliche Leben in Neusiedl am See vor über 60 Jahren war. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse, da sie es ermöglichte, das historische Erbe der Stadt in einem neuen Licht zu sehen und sich an besondere Momente zu erinnern, die tief in der lokalen Identität verwurzelt sind. LR a.D. Paul Rittsteuer moderierte unter reger Anteilnahme der Zuschauer, die mit Zurufen Personennamen ergänzten oder Ereignisse kommentierten, die Filme.



Das erste Gladiolenfest 1969. Böhm Erika, Kast Anna, Rommer Marianne, Szemety Grete, Titz Elisabeth, Walter Traude, Weber Franziska

In einer anschließenden kurzen Powerpoint-Präsentation erinnerte Obmann Martin Pieber, BEd, an das umfangreiche VNS-Programm im Jahr 2024 (Holocaust-Gedenkfeier, Präsentation des Jubiläumsbandes Jahrbuch 25, Öffentlichkeitsarbeit am Stand am Stadtfest, Schaukasten, NWN-Nachrichten und auf Social Media, Exkursion der VNS Mitglieder nach Jois, Bücherrestaurationen, ...). Der Obmann wies auf die Topothek Neusiedl am See hin. Dort seien Fotoserien zu dem Thema des Abends zu finden und eine interaktive Mitarbeit aller Neusiedler würde ermöglicht. Mit dem Ersuchen, dass alles, was NeusiedlerInnen an Fotos, Dokumenten, Filmen, Aufzeichnungen, etc. zu Hause aufbewahren, gerne dem VNS zur Digitalisierung geborgt oder gänzlich dem Verein übergeben werden kann, endete der nostalgische Abend.

Mit dieser Filmvorführung hat der Verein Neusiedler Stadtarchiv einen weiteren Beitrag zur Bewahrung und Pflege der Stadtgeschichte geleistet und den Besuchern die Gelegenheit gegeben, in die Erinnerungen vergangener Tage einzutauchen.

Da die Reflexionen der Gäste bei dem folgenden gemütlichen Beisammensein im Weinwerk Burgenland sehr positiv ausfielen, plant der VNS die Filmvorführungen fortzusetzen.

Pensionisten aktiv

Bundeskegelmeisterschaft

Vom 16. bis 17. Oktober 2024 fand die Bundeskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) in Koblach/Vorarlberg statt. An diesem Sportevent



nahmen aus jedem Bundesland 7 Damen und 7 Herren teil. Aus unserem Bezirk qualifizierten sich Heissig Josef, Hochleitner Eveline und Flacker Silvia. Jeder gab sein Bestes. Nächstes Jahr findet die Bundeskegelmeisterschaft in Salzburg statt.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Pensionistenverbandes – OG Neusiedl am See fand am 21. Oktober 2024 im Landgasthof „Zur Alten Mauth“ statt.



Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende Karl Panner Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm, Bezirksvorsitzenden LAbg. a.D. Josef Loos, Ehrenobmann Josef Ensbacher mit Gattin und viele Mitglieder begrüßen. Nach den Begrüßungen und den Berichten der Ehrengäste, des Vorsitzenden, der Kassierin und des Sportreferenten wurden die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vorgenommen. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung wurde viel gelacht und so manche lustige Anekdote aus vergangener Zeit erzählt.

Urlaubskegelreise

Unsere Urlaubskegelreise führte uns heuer vom 20. bis 25. September 2024 nach Umag/Kroatien. Zu den 23 Keglern gesellten sich viele Schlachtenbummler. Es gab jeden Tag eine Trainingseinheit, bevor der ent-

scheidende Wettkampf ausgetragen wurde. Gemeinsam unternahmen wir einen Halbtagesausflug nach Triest. Nächstes Jahr ist wieder eine Urlaubskegelreise geplant, die uns nach Poreč führen wird.



90. Geburtstag

Frau Christine Mayerhofer feierte im September ihren 90. Geburtstag. LAbg. Bürgermeisterin Elisabeth Böhm und Vorsitzender Karl Panner gratulierten ihr recht herzlich und wünschten ihr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für die nächsten Jahre.



VORSCHAU der bevorstehenden Aktivitäten

- 16.12.2024 Weihnachtsfeier
- 17.01.2025 Faschingskränzchen



Der Vorstand der OG Neusiedl am See wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025 !

Gottes Menschwerdung öffnet die dunkle Welt hin zum Licht. Seit Weihnachten ist keine Finsternis nur noch finster, brennt in aller Sorge, in allen Ängsten, in jedem Schmerz, in größter Trauer, in tiefster Verzweiflung ein Licht, und keine Finsternis kann es erfassen.

Seniorengruppe Neusiedl am See

Kutschenfahrt zu den weißen Eseln

Der Nachmittagsausflug am 19. September führte die Gruppe der Seniorinnen und Senioren nach Illmitz. Mit zwei Pferdekutschen ging es gemächlichen Schrittes Richtung Nationalpark.



Schon bei der Hinfahrt konnte man abseits der Straße Rehe, Hasen und Fasane beobachten. Die Pferdekutschen machten schließlich Halt bei den weißen Eseln, die mit ihren Jungtieren friedlich in der Landschaft grasten.



Den Abschluss der ca. 2-stündigen Rundfahrt bildete ein Heurigenbesuch beim „Gammel Boscha“ in Gols.

Oktoberfest

Zum traditionellen Oktoberfest am 15. Oktober im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ waren zahlreiche Gäste erschienen. Obfrau Ingeborg Berger begrüßte als Ehrengäste Klubobmann Markus Ulram, LAbg. Gerald Handig, Bezirksgeschäftsführer Thomas Otkrok, Bezirksobmann Johann Thullner sowie StR Christian Dachs und GR Andreas Hitzinger.

Andi Wetschka sorgte mit seinen unverwechselbaren Melodien für den musikalischen Teil der Unterhaltung.

Martinigansl-Essen mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Das traditionelle Martinigansl-Essen am 12. November im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ bot den würdigen Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitglieder zum Burgenländischen Seniorenbund.

[miteinander leben in Gemeinde und Pfarre](#)



Die Urkunden überreichten Landesobmann Ing. Rudolf Strommer und Bezirksobmann Johann Thullner. Weiters unter den Gratulanten: LAbg. Gerald Handig, Vizebgm. Sabine Nyikos, StR Ing. Thomas Heinrich.

Ganzjahres-Walkinggruppe

Das ganze Jahr über ist die Gruppe der „Walker“ emsig unterwegs. Start ist jeden Montag um 09:00 Uhr vis-a-vis vom Billa-Parkplatz. Dauer: ca. 1 ½ Stunden.



Hier ein kurzer Zwischenstopp für ein „Fotoshooting“ am Kalvarienberg

Bezirks- und Landesveranstaltungen

Über das Jahr 2024 verteilt haben Mitglieder unserer Stadtgruppe auch an Veranstaltungen der Bezirks- bzw. Landesorganisation teilgenommen wie z.B. an der Markuswallfahrt in Frauenkirchen, der Bezirkswallfahrt nach Bratislava, am Frühlingskränzchen in Mönchhof, am Radwandertag in Gols, dem Landesseniorenwandertag in Tobaj, dem Ökumenischen Gottesdienst in Illmitz, an Kultur- bzw. Musikfahrten nach Wien, Fertörakos und Reisenberg. Mehrtägige Reisen gab es in die Südsteiermark, nach Südengland und Madrid.

TERMINVORSCHAU

Dienstag, 10. Dezember 2024	Weihnachtsfeier
14.-15. Dezember 2024	Adventfahrt Salzburg
Dienstag, 7. Jänner 2025	Stammtisch
Dienstag, 4. Februar 2025	Faschingskränzchen

Obfrau und Vorstand wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Stadtgruppe eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Neue Jahr 2025, vor allem Gesundheit!

Neusiedl am See spendet 3.000 Euro für Pink Ribbon



Die stolze Summe von 3.000 Euro konnte Bürgermeisterin LABg. Elisabeth Böhm an die Geschäftsführerin der Burgenländischen Krebshilfe Mag.a Andrea Konrath übergeben. Diese Spende wurde im Rahmen des „Pink Ribbon-Frühstücks“ gesammelt, das anlässlich des Internationalen Brustkrebstages im Rathaus der Stadtgemeinde Neusiedl am See stattfand. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Frühstück mit köstlichen Speisen und herzlichen Gesprächen zusammenzukommen. Darüber hinaus konnten selbstgemachte Mehlspeisen, Pink-Ribbon-Schleifen und weitere pinkfarbene Artikel erworben werden. Im Zentrum der Veranstaltung stand der wichtige Appell zur Vorsorge und zum Schutz.

„Die frühzeitige Erkennung von Krebs kann Leben retten. Mit unserer Benefizaktion zugunsten von Pink Ribbon haben wir ein Zeichen für die Bedeutung der Krebsvorsorge gesetzt. Ich freue mich sehr, dass wir die beeindruckende Spendensumme von 3.000 Euro an die Burgenländische Krebshilfe überreichen dürfen. Dieser Betrag wird den Brustkrebspatientinnen im Burgenland zugutekommen. Ein herzliches Dankeschön an die Neusiedlerinnen und Neusiedler für ihre großzügige Unterstützung und ihre Bereitschaft, diese wichtige Initiative zu fördern,“ so Bürgermeisterin LABg. Elisabeth Böhm.



Wohin mit den Dosen ab 1. Jänner 2025???

Eine Frage, die anscheinend mehr Menschen beschäftigt als gedacht. Ab 1.1. gibt es auch im Burgenland die gemischte Sammlung von Dosen und Leichtverpackung, gleichzeitig wird auch für Getränkeverpackungen ein Pfandsystem eingeführt. Was bedeutet das für uns als Konsumenten? Die gemischte Sammlung von Verpackungen soll, die von der EU vorgegebene Sammelquote erhöhen, um so auch die Vorgabe zu erreichen, ansonsten drohen Strafen seitens der EU. Als Konsumenten haben wir durch die gemischte Sammlung eigentlich keine Nachteile, ab 1.1.25 werden nicht nur Verpackungen aus Plastik, sondern auch jene aus Metall im „Gelben Sack“ oder in der „Gelben Tonne“ gesammelt.

Nur welche Dosen eigentlich?

Es betrifft alle Dosen und auch andere Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel: Alufolie, Joghurtdeckel,...! Dose ist nicht gleich Dose, Getränkedosen werden ab 1.1. mit einem Pfand von € 0,25 versehen, ebenso wie alle Getränkeverpackungen aus Plastik, welche Flaschen und Dosen im Endeffekt nun wirklich zurückgebracht werden sollen, ist auf dem Etikett, mit dem Pfandsymbol, ausgewiesen. Alle anderen Dosen wie Konserven, Hundefutter, etc. werden ab 1.1. im „Gelben Sack“ gesammelt und vom Entsorger mitgenommen. Wer auf sein Pfand verzichten möchte und seine Getränkedosen oder Flaschen in den „Gelben Sack“ wirft, macht natürlich auch keinen Fehler bei der Mülltrennung, aber ein Defizit im eigenen Geldbröserl. Zu beachten bei der Rückgabe der Verpackungen ist, die Dosen und Flaschen nicht zu zerdrücken, nur so kann der Rückgabeautomat die Verpackung erkennen. Die Rückgabe selbst funktioniert wie auch jetzt schon bei der Rückgabe der Pfandflaschen.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Christian Strommer

jeden Tag ein Kasterl zum Aufmachen –
zum Nachlesen, zum Nachdenken,
zum Weiterdenken –
einfach so und auch zwischendurch

digitaler
Adventkalender 2024
www.seelsorgeamsee.at

©spiras.at | Nacht der 1.000 Lichter

www.nw-nachrichten.at

Rotes Kreuz

Vielfalt ist Ehrensache beim Roten Kreuz Neusiedl am See

Das Rote Kreuz Neusiedl am See blickt auf ereignisreiche Monate zurück. Neben den regulären Aufgaben in den vielfältigen Tätigkeitsfeldern sorgte es wie jedes Jahr für die Sicherheit der zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Stadtfestes. Auch beim Sport- und Spielefest am Seegelände war man vertreten, um insbesondere



den Kindern Einblicke in den Rettungsdienst zu geben. Solche konnten ebenso Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neusiedl beim dortigen Tag der Sicherheit in der zweiten Schulwoche gewinnen, wo sich neben Polizei, Feuerwehr, Bundesheer und ÖAMTC auch ein Team des Roten Kreuzes Neusiedl am See präsentierte – nicht zufällig bestehend aus Dir. i. R. HR Mag. Walter Roth und der Professorin MMag. Judith Mädler.



Ein wichtiges Tätigkeitsfeld des Roten Kreuzes sind zudem die regelmäßigen Blutspendeaktionen. Am 6. Oktober 2024 zählte die Blutspendeaktion in der Sportmit-

einander leben in Gemeinde und Pfarre



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

telschule Neusiedl am See stolze 126 Spenderinnen und Spender.

Die nächste Gelegenheit, Blut zu spenden

Sonntag, 01.12.2024, Sportmittelschule Neusiedl am See, 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00

Die Blutspendetermine an der Sportmittelschule Neusiedl am See im Jahr 2025:

- 23.02.2025
- 25.05.2025
- 03.08.2025
- 05.10.2025
- 07.12.2025

Zu beachten gilt es, dass zum Wohle der eigenen Gesundheit dem aktuellen Stand der Wissenschaft folgend Männer nur mehr 4-mal und Frauen nur mehr 3-mal im Jahr Blut spenden dürfen.

Das Rote Kreuz ist ständig auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denn Ehrenamt ist Ehrensache! Beim Roten Kreuz kann man sich in verschiedenen Leistungsbereichen engagieren – u. a. im Rettungsdienst, beim Kriseninterventionsteam, bei der Team Österreich Tafel, als Lesepatin bzw. Lesepate oder als Betreuer/in bei Seniorentreffs. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in seiner Freizeit beim Roten Kreuz sinnvoll für andere einzusetzen.

Bei Interesse einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben:

Telefon: 0043 5 70144 2000

E-Mail: freiwillig.neusiedl@b.rotekruz.at

Informieren und hineinschnuppern – und hoffentlich dabei bleiben.

Wir freuen uns über jede/n neue/n Freiwillige/n und darauf, gemeinsam Gutes zu tun. – Aus Liebe zum Menschen!

In diesem Sinne möchte das Rote Kreuz Neusiedl am See allen Leserinnen und Lesern FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES NEUES JAHR 2025 wünschen!

Segne mich, Herr, der du Mensch geworden bist in einem Kind, dass ich mich traue, Kind, Gotteskind, zu sein und Mensch zu werden. Dass ich dich trage, der du mich trägst.

Berichte der Stadtfeuerwehr

12. Oktober 2024 - Atemschutzleistungsprüfung

Am Samstagvormittag, dem 12. Oktober 2024, fand im Feuerwehrhaus in Weiden am See eine Atemschutzleistungsprüfung (ALP) in Bronze statt.

Die ALP setzt sich aus folgenden Prüfungsteilen zusammen:

- Fachspezifische Fragen
- Gerätekunde 1 (Atemschutzmaske zerlegen und zusammenbauen)
- Gerätekunde 2 (Flaschenwechsel durchführen)
- Einsatzübung



Unsere sechs teilnehmenden

Mitglieder unserer Wehr sowie ein Gastmitglied konnten nach erfolgreicher Prüfung das Abzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Prüflinge und ein besonderer Dank an unseren Ausbilder Günther, der immer viel Herzblut in die Ausbildung der Mannschaft steckt!

18. Oktober 2024 - Feualarmübung in der VS Am Tabor

Annahme war ein Brand im Gebäude mit zwei vermissten Personen. Die Gebäuderäumung funktionierte vorbildlich und auch die „Brandbekämpfung“ und die „Rettung der vermissten Personen“ konnte durch das rasche Einschreiten von zwei Atemschutztrupps in kurzer Zeit abgearbeitet werden. Diese gemeinsamen Übungen

sind sehr wichtig, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Ein großes Lob an alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte und alle Beteiligten für die disziplinierte und geordnete Durchführung dieser Feualarmübung!



20. Oktober 2024 - Abschnittsübung in Jois

Am Samstagnachmittag des 20.10.2024 waren wir mit über 20 Mitgliedern und vier Fahrzeugen sowie dem Anhänger mit dem mobilen Atemluft-Kompressor bei der Abschnittsübung in Jois vertreten.

Unsere Aufgaben umfassten die Personenrettung vom Gebäudedach, die Personenrettung unter schwerem Atemschutz im Gebäude, Unterstützung durch unsere Schadstoffexperten sowie die Füllung der verbrauchten Atemluftflaschen.

Vielen Dank an alle Beteiligten, besonders an die Feuerwehr Jois, für die hervorragende Zusammenarbeit und die tolle Organisation!



23. Oktober 2024 - Brandschutzschulung Pannoneum

Am Mittwoch, dem 23. Oktober 2024, fand für die ersten Klassen der Pannoneum - Wirtschafts- und Tourismusschulen, Neusiedl am See eine Brandschutzschulung statt.

Nach einer ca. 40-minütigen theoretischen Schulung zum Thema „Erste und



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandenschaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)

Erweiterte Löschhilfe“ durch unseren Kdt-Stv HBI Roman Kalinka folgte der praktische Teil durch weitere Mitglieder der Feuerwehr Neusiedl am See mit dem „FireTrainer Florian“, unserem Brandsimulator.



Es wurden Fettexplosionen simuliert und jede/r Schüler/in sowie das Lehrpersonal durfte selbständig mit einem Feuerlöscher am Firetrainer das Löschen üben. Vielen Dank an die Schüler/innen und das Lehrpersonal für das gezeigte Interesse und die aktive Mitarbeit bei dieser Brandschutzschulung!

25.10.2024 - Ölspur in der Kellergasse

Durch einen massiven Getriebeschaden kam es bei einem PKW in der Kellergasse zu einem Ölaustritt. Die Ölspur wurde mit Ölbindemittel gebunden und fachgerecht entsorgt.

Da der fahruntaugliche PKW nicht verkehrsbehindernd zum Stillstand kam, musste er durch uns nicht entfernt werden.

Nach einer halben Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



01. November 2024 - Heldenehrung zu Allerheiligen

Wie immer zu Allerheiligen fand auch heute die traditionelle Heldenehrung im Kirchenpark mit großer Beteiligung der Mannschaft statt.

Als besonderes Highlight übergab heute unser jahrzehntelanger Kommandeur BI Adi Beil offiziell das Kommando an unseren Zugskommandanten BM Martin Lackner, der seine neue Aufgabe hervorragend umsetzte.

Zum Abschluss bedankte sich Kommandant ABI Reinhard Theuritzbacher noch bei der Mannschaft und lud zu einem kleinen Snack inkl. Baustellenbesichtigung ins



Feuerwehrhaus ein.

11.11.2024/13:57Uhr - Brandeinsatz Zimmerbrand - Reitschachersiedlung

Durch die Alarmstufe B2 wurde gemäß Alarmierungsordnung automatisch die Feuerwehr Weiden am See mitalarmiert.

Beim Eintreffen konnte keine Rauchentwicklung festgestellt werden. Da die Wohnungsbesitzer nicht anwesend waren, wurde eine Erkundung von außen mittels Teleskopmastbühne (TMB) sowie mit der Wärmebildkamera durchgeführt. Glücklicherweise konnte kein Brandgeschehen festgestellt werden.

Nach ca. einer Stunde konnte wieder eingerückt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Wir bedanken uns bei allen eingesetzten Einsatzkräften für die gewohnt gute Zusammenarbeit!



An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bevölkerung von Neusiedl am See sowie bei allen Gönnern und Förderern für die Unterstützung unserer Wehr übers ganze Jahr recht herzlich bedanken!!

Wir wünschen allen Neusiedlerinnen und Neusiedlern alles Gute, ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

GYMNASIUM
Neusiedl

Tage der psychischen Gesundheit und der intensiven Bildungsberatung

Ganz schön viel los war in der Schulwoche von 4. bis 8. November 2024 im Gymnasium, in der nicht nur zahlreiche Veranstaltungen zur Bildungsberatung stattfanden, sondern an den Mental-Health-Days erstmals auch das psychische Wohlbefinden der Schulgemeinschaft in den Mittelpunkt gerückt wurde.

In der Bildungsberatungswoche gab es ein dichtes Programm für alle Schüler:innen, die bald Entscheidungen auf ihrem Bildungsweg treffen werden. Allen voran wurden die Achtklässler:innen, die sich einige Monate vor dem Schulabschluss befinden, mit nützlichen Informationen versorgt. An zwei intensiven Tagen berichteten Vertreter:innen von Universitäten und Hochschulen beziehungsweise Organisationen wie Polizei und Bundesheer den interessierten Klassen von ihrem Angebot. Auch bei den 7. Klassen drehte sich in dem bewährten Programm 18plus alles um die Zukunft.

Für die Schüler:innen der 2. und 4. Klassen gab es ebenfalls spannende Informationsveranstaltungen, denn sie stellen in den nächsten Monaten mit der Wahl des Schulzweiges die Weichen für die kommenden Jahre.

Bei den Mental-Health-Days am 6. und 7. November 2024 ging es um Aspekte der psychischen Gesundheit und des



seelischen Wohlbefindens. Schüler:innen, Pädagog:innen und Erziehungsberechtigte besuchten bei Expert:innen Vorträge, in denen für die einzelnen Gruppen bedeutende Themen konkret angesprochen wurden. Weil die Tage der psychischen Gesundheit ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt in Richtung einer stärkeren Schulgemeinschaft waren, sollen sie nun jährlich am Gymnasium stattfinden.

notarin am see
MAG.ª BARBARA ROJACZ-HALWAX
ÖFFENTLICHE NOTARIN

Seestraße 2 | 7100 Neusiedl am See
02167/8180, Fax: DW 4
office@notarinamsee.at
notarinamsee.at

ÜBERNAHME DR. KARL HEINZ HALBRITTER

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Jedes Alter.
Alle Fächer.

LernQuadrat Neusiedl/See
Tel. 02167 – 45450 | neusiedl@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Tina Richter

FAHRSCHULE PANNONIA
NEUSIEDL am See www.pannonia.at ☎ +43 21 67 2984

ERFOLGS-garantie

gratis lern_APP

try electric VW ID.3

weihnachts_kurs
20.dez
17:00

„jetzt wird's abel zeit – ich kommeeee!“

„...jetzt anmelden!“

Theaterworkshop im 3. Jahrgang

Mitte Oktober traten die Schülerinnen und Schüler der 3BK eine etwas umständliche Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Litschau im Waldviertel an. Unter dem Motto „Im Theater gibt es kein richtig oder falsch – es ist nur anders!“ absolvierten die Jugendlichen einen 16-stündigen Theaterworkshop mit der Theaterpädagogin Emina Eppensteiner.

Untergebracht waren die Jugendlichen und ihre Lehrkräfte in einem Haus im wunderschönen Theater- und Feriendorf Königsleithn. Die Anlage bietet alles, was das Herz begehrt. Der 400m² große Dachboden voller Kostüme und Requisiten bot den Jugendlichen zudem einen fast unendlichen Fundus. So machte es richtig Spaß, in andere Rollen zu schlüpfen und zu spielen. Improvisieren, „Sprechen“ mit dem Körper, deutliches Artikulieren, Interagieren - Theater als Lebensschule eben...

Viele Fotos wurden gemacht und eine Menge Videomaterial gesammelt. Dieses Material bildet zusammen mit den im Workshop erlernten Fähigkeiten die Basis für eine Veranstaltung im Rahmen der 50-Jahr-Feier der HAS/HAK Neusiedl am See im kommenden Schuljahr. Man darf gespannt sein!

Interessierte Jugendliche können in der Woche vom



www.akwi.at



13. bis 17. Jänner 2025 Unterricht live erleben. Voranmeldung siehe www.akwi.at.

4AW & 4BW präsentieren ‚Die süße Seite der Ausbildung‘



Am 24. Oktober 2024 fand die Präsentation des Backbuchs „Die süße Seite der Ausbildung“ der Klassen 4AW und 4BW der Höheren Lehranstalt für Wirtschaft am PANNONEUM statt. Das Buchprojekt, das im Rahmen des Unterrichtsfachs Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement (UDM) im vergangenen Schuljahr entstand, bietet einen Einblick in die süßen Aspekte der Ausbildung am PANNONEUM und enthält eine Vielzahl liebevoll getesteter Rezepte – von schokoladigen Sacherwürfeln bis hin zu fruchtigen Limetten-Tartelettes. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Bereits am ersten Abend wurden 100 Exemplare verkauft. Die engagierten Schüler*innen freuten sich über das große Interesse und die Möglichkeit, ihre Arbeit der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen. Die Besucher*innen konnten nicht nur



das Buch erwerben, sondern auch zahlreiche Kostproben genießen. Mit diesem Backbuch haben die Leser*innen die Möglichkeit, ein

Stück PANNONEUM mit nach Hause zu nehmen und selbst kreativ in der Küche zu werden.

www.pannoneum.at

Neusiedler Sportmittelschule Sport und mehr

Auch heuer fand in der Leichtathletik-Arena in Eisenstadt der Lidl-Lauf statt. Die Einnahmen daraus kommen karitativen Organisationen zugute. Unsere Schüler:innen zeigten sich laufbegeistert und konnten auch einen dritten und vierten Platz erzielen.



Immer am Ball

In den Fußballklassen beginnt das sportliche Jahr traditionell mit einem Turnier. Mit großem Engagement bringen die jungen Talente dort ihre fußballerischen Stärken zum Einsatz. Die Trainingseinheiten werden dann in weiterer Folge an die Bedürfnisse der Sportler:innen angepasst. Die Kombination unterschiedlicher sportmotorischer Übungselemente wirkt sich in aller Regel auch positiv auf die Lernbereitschaft aus. Die jungen Athlet:innen eignen sich somit Fähigkeiten an, die einen Übertritt in höhere Schulen – insbesondere in solche mit leistungssportlichem Fokus – erleichtern.



Landesmeister der Sportmittelschulen im Cross-Country-Bewerb

Bei den Cross-Country-Landesmeisterschaften zeigten sich unsere Burschen im Bereich der Sportmittelschulen siegreich. Sie durften somit von 5. – 7. 11. 2024 unser Bundesland bei den Bundesmeisterschaften in der Steiermark vertreten. Dort erreichten sie den ausgezeichneten 7. Platz und konnten gleichzeitig ihre persönlichen Bestzeiten unterbieten. Wir gratulieren den Sportlern



und dem engagierten Trainerteam Prof.in Anna Lena Peck und Prof. Michael Schrödl zu diesem sportlichen Erfolg.



PTS Neusiedl am See

Finde dein Talent

Gemeinsam mit dem AMS und der WKO führten die Schüler:innen der Polytechnischen Schule den Talentecheck durch. Diese Maßnahme bietet den Jugendlichen eine wertvolle Orientierungshilfe in der Berufsfindung.



Tag der Lehre - Wirtschaft trifft Berufseinsteiger:innen

Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen am Tag der Lehre in der Marxhalle in Wien teil.



Röm. kath. Mittelschule

www.klosterschule.at



Die Klosterschule

Wir haben am 23.10. das Fest unseres Schulordens im Gedenken an die Schwestern vom Göttlichen Erlöser und ihrer seligen Ordensgründerin Mutter Alfons Maria Eppinger gefeiert.

Der Auftrag der Schwestern ist es, den Menschen die Liebe Jesu sichtbar und erfahrbar zu machen, aus dem Geist Jesu zu leben und den Menschen zu begegnen, mit dem Herzen zu sehen und dort zu sein, wo die Menschen ihre Hilfe brauchen. Wir haben uns als Laien die Aufgabe gemacht, das Ordenscharisma der Schwestern im Alltag umzusetzen und in die Zukunft zu tragen. Die Messe zelebrierte mit uns Stadtpfarrer Mag. Gabriel Kozuch. Die ganze Schulgemeinschaft war im Turnsaal versammelt. Besonders freuten wir uns über unsere Ehrgäste Sr. Cäcilia und Sr. Thekla. Von der Vereinigung von Ordensschulen Österreich war Mag. Josef Prikoszovits anwesend.

Unser Jahresthema im heurigen Schuljahr lautet „Wurzeln, Werte, Zukunft“ Dazu gestalteten die Schü-

lerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule mit Hilfe des Künstlers Mag. Heinz Ebner drei riesige Gemälde. Schon im Vorjahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema, indem sie Texte verfassten und Bilder malten. Diese wurden beim Gottesdienst vorgestellt. Sie sind auch ein zentrales Element der 150-Jahr-Feier im Mai. Wir freuten uns auch sehr über die Anwesenheit des Künstlers.

Am Ende des Gottesdienstes verabschiedete sich unsere Schulgemeinschaft musikalisch von Kollegin Roswitha Holper, die schon bald ihren wohlverdienten Ruhestand antritt.

Im Anschluss gab es für eine freie Spende unsere traditionellen Schnittlauchbrote. Mit dem Erlös unterstützen wir die Kinder in unserer Partnerschule in Mathare, Kenia, um ihnen einen menschenwürdigen Schulalltag zu ermöglichen.



Röm. kath. Volksschule

Erntedankfeier

Gemeinsam mit dem Kindergarten Gartenweg und der Klosterschule, feierten die Kinder der Klosterschule heuer das Erntedankfest.

Dazu trafen sich die Direktoren der beiden Schulen, die Kindergartenleiterin, die Pädagoginnen und Pädagogen, Stadtpfarrer Gabriel und die Kinder der 3 Bildungseinrichtungen im Kindergarten Gartenweg. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und für die Gaben gedankt.

LKW in der Schule

Der Straßenverkehr ist ein großes Thema und birgt viele Gefahren. Aus diesem Grund besuchte uns Anfang November ein LKW in der Schule. Die Kinder der 3. und 4. Klassen hatten einen Workshop zum Thema Sichtbarkeit, Bremsweg und Toter Winkel bei einem LKW.

In einer Präsentation erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler die Notwendigkeit der Lastkraftwagen auf unseren Straßen. Warum brauchen wir eigentlich den LKW? Im Praxisteil durfte jedes Kind dann am Fahrersitz des LKW Platz nehmen. Dort erkannten sie, wie unübersichtlich das Umfeld für den Fahrer ist.

Wir danken der Fa. Zöchling für diesen tollen und lehrreichen Vormittag!



Hurra, wir feiern unser Laternenfest!

Es war wieder einmal so weit! Die Kükengruppe feierte ihr Laternenfest am 7. November 2024. Wir starteten etwas früher als unsere großen Kindergartengruppen.

Schon vor ein paar Wochen begannen die Küken eifrig mit Tennisball-dosen ihre Laternen zu gestalten. Dabei durften sie zwischen einigen Motiven und Farben selbst entscheiden. Ein schöner Henkel aus Pfeifenputzern rundete unsere Laterne ab. Jedes Kunstwerk ist dabei einzigartig und individuell geworden!

Da wir eine Bildungseinrichtung sind, die auf Traditionen und Ethik hohen Wert legen, durfte auch die Geschichte unseres Landespatrons nicht fehlen. Diese haben wir den Kindern anhand von Holzfiguren vermittelt.

Das Laternenfest war ein voller Erfolg. Zum ersten Mal gab es eine gemeinsame Aufführung mit unserer zweiten Kinderkrippe, den Raupenkindern. Wir tanzten gemeinsam zu einem Laternenlied auf unserer fest-



lich geschmückten Terrasse und sagten danach ein St. Martins Gedicht auf. Unsere Aufführung rundete das Teilen eines Kipferls ab, so wie es der heilige Martin getan hatte. Nach einem kurzen Laternenumzug, bei dem wir unsere Lieder sangen und unsere kleinen Lichter hell

durch die dunkle Nacht leuchteten, warteten Speis und Trank auf uns im Garten des Kindergartens.

Ein schöner Ausklang! Wir freuen uns schon auf die bevorstehende Adventzeit.

Die Kinder der Kükengruppe

Festtage im *hotel wende* ★★★★★



Ein frohes Fest, guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Familie Wende & Team

1. Dezember
Nikolausbrunch

15. Dezember
Adventbrunch

26. Dezember
Stefanibrunch

29. Dezember
Neujahrskonzert mit dem Ensemble „Wiener Flair“

31. Dezember
Silvesterball mit Galabuffet & Live-Musik

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet** täglich 07:30 - 10:00 Uhr um € 24,- pro Person.

Das ideale Weihnachtsgeschenk - Gutscheine für den Brunch und das Neujahrskonzert!

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel.: 02167 81 11 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at

Spiel- und Sportfest der Stadtgemeinde im Seebad Neusiedl am See



www.nezwerk.at

Am 1. September fand wieder das Spiel- und Sportfest der Neusiedler Stadtgemeinde im Seebad statt, bei dem die heimischen Vereine die Möglichkeit haben, sich Kindern und Junggebliebenen zu präsentieren. Teilnehmende bekamen einen Pass, mit dem sie die verschiedenen Stationen besuchen sollten und dann vom jeweiligen Verein einen Stempel bekommen konnten. Am Ende bekamen sie ein Dankeschönsackerl der Stadtgemeinde fürs Mitmachen.

Das Netzwerk nahm auch dieses Mal wieder daran teil und betreute eine Fotobox, bei der die Interessierten ein Erinnerungsbild von diesem Tag machen konnten.

Die hohe Besucheranzahl zeugte wieder einmal von einer vollkommen gelungenen Veranstaltung.

Für diejenigen, die ihr Bild nochmal digital haben möchten, können es verlinkt auf unserer Homepage www.nezwerk.at finden.



„Advent“lauf im Frühling

Mit einer Neuigkeit bezüglich unseres alljährlichen Adventlaufs haben wir auch aufzuwarten. Der gemeinsam von Netzwerk und LTC Seewinkel organisierte Lauf wird dieses Jahr nicht im Advent stattfinden, sondern wandert terminlich in den späten Frühling.

Termin wird Samstag, 21. Juni 2025 sein, gelaufen wird wieder entlang der alten Strecke im Neusiedler Stadtzentrum. Ausgangspunkt wird anstelle des Angers diesmal der Pfarrgarten werden, wo auch um den Lauf herum ein Programm mit abendlichem Ausklang geplant ist. Weitere Informationen dazu folgen in den kommenden Monaten auf unseren Homepages www.nezwerk.at bzw. www.adventlauf-neusiedl.at sowie auf unseren Kanälen in den sozialen Medien.



www.adventlauf-neusiedl.at

Start der Firmvorbereitung in der Neusiedler Pfarre

Anfang November startete die Vorbereitung auf die Firmung 2025 in der Stadtpfarre Neusiedl am See. Rund 50 Jugendliche sind diesmal mit dabei und sie werden von knapp 30 ehrenamtlichen Firmgruppenleitern betreut - wirklich schön, dass sich so viele junge Menschen dafür begeistern!

Beim ersten Treffen, bei dem es den ganzen Nachmittag über was zu erleben gab, konnten die Jugendlichen unterschiedliche Stationen absolvieren: so wurde der Dachboden der Kirche und der Glockenturm erstiegen und die Glocken händisch geläutet. Bei der Kirchenführung konnte man neben Wissenswertem über unsere Pfarrkirche auch die Orgel ausprobieren, danach die Umgebung der Kirche mittels „Action Bound“ erkunden. Man konnte sein Wissen bei einem religiösen Quizspiel beweisen, es wurde ein Brief an sich selbst geschrieben

(auf echtem Papier), der dann am Ende der Firmvorbereitung zugeschickt wird und natürlich kam auch das leibliche Wohl bei einem kleinen Buffet im NEZWERK Neusiedl nicht zu kurz.

Den Abschluss bildete eine Jugendmesse, wo wir alle merkten: „Jetzt sitzen wir gemeinsam in einem Boot“! Vielen Dank nochmals ganz besonders den vielen ehrenamtlichen Firmgruppenleiter*innen! Ohne euer Engagement und eure Begeisterung dafür wäre eine so jugendgerechte und moderne Firmvorbereitung nicht möglich!



Nacht der 1.000 Lichter am 31. Oktober

Mitte September haben sich die Spiris, die neue Weidener Pfarrjugend das erste Mal getroffen und beschlossen an der österreichweiten Aktion der Katholischen Jugend Innsbruck „Nacht der 1000 Lichter“ teilzunehmen. Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Konzept erstellt. Beim zweiten Treffen Mitte Oktober wurden Pläne konkretisiert, wie die Lichter aufgestellt werden sollen. Be-



sinnliche Texte wurden für jede Bankreihe geschrieben und alles besorgt, was für das Event notwendig war, unter anderem hunderte Teelichtgläser und Kerzen. Einige Gläser sind gespendet worden und andere wiederum geliehen, hier ein Dankeschön an das Pannoneum. Plakate wurden aufgehängt und fleißig auf den Social-Media-Kanälen gepostet.



Dann war es so weit. Am 31.10. haben wir um 14 Uhr mit den Vorbereitungen für den Abend begonnen. Die Gläser mit den Kerzen wurden aufgestellt. Neue Ideen sind noch währenddessen entstanden und umgesetzt worden. Das Holzkreuz haben die Jugendlichen mit Lichterketten umwickelt und vor den Altar gestellt. Auch ihre Werke, das Kreuz mit dem Glaubensbekenntnis und die Bilder mit den Früchten des Geistes, die während der Firmvorbereitung entstanden sind, haben einen Platz unter den 1000 Lichtern gefunden. Gerhard Strauss hat für die geniale Lichtershow und die wunderschöne

Musikbegleitung mit Lobpreisliedern gesorgt, auch bei ihm möchten wir uns bedanken.

Pünktlich um 18 Uhr haben wir die Kirchentüren geöffnet und alle herzlich willkommen geheißen. Zu unserer großen Freude sind sehr viele Menschen unse-



rer Einladung gefolgt und haben die „Nacht der 1000 Lichter“ besucht. Es war sehr schön zu sehen, dass wir alle Generationen angesprochen und viele das Angebot selbst eine Kerze zu entzünden wahrgenommen haben. Uns hat es sehr berührt, wie viele Menschen Platz genommen haben und die mystische Atmosphäre mit dem hell erleuchteten Kreuz in der Mitte auf sich einwirken ließen.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, bei den Großen und den Kleinen, und bei allen, die geholfen haben, dass die „Nacht der 1000 Lichter“ ein unvergessliches Ereignis in unserer Pfarrkirche in Weiden gewesen ist. Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Die Spiris.

nächste Treffen

14. Dezember, 11. Jänner,
8. Feber und 8. März,
jeweils samstags um 16 Uhr.

www.spiris.at



STERNSINGEN 2025 – Königliche Power für Kinderschutz & Ausbildung in Nepal

Beim Sternsingen sind wir solidarisch mit Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt. Solidarische Hilfe erfolgt zum Beispiel in Nepal.

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze, gefangen in einem Kreislauf aus fehlenden Arbeitsplätzen, niedrigen Löhnen und mangelnder medizinischer Versorgung. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Viele werden zur Arbeit gezwungen, wo sie Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt sind, statt zur Schule zu gehen.

Kriminelle nutzen die Armut für Menschenhandel, indem sie Kinder und Jugendliche mit falschen Versprechungen in die Städte locken, wo sie ausgebeutet werden. Viele landen auch in anderen Ländern, wo sie unter schrecklichen Bedingungen arbeiten müssen.

Durch unser Engagement beim Sternsingen unterstützen wir diese Kinder und Jugendlichen in Nepal.

Mit unseren Partner*innen vor Ort setzen wir uns für den Schutz und die Rechte der Kinder ein. Yuwalya arbeitet im Kathmandudal daran, sichere Schulen und Kinderschutzrichtlinien zu schaffen. In „Child Clubs“ lernen die Kinder, sich gegen Gewalt zu wehren und ihre Zukunft selbstbewusst zu gestalten. Opportunity Village Nepal unterstützt weibliche Jugendliche in Pokhara, die Opfer von Ausbeutung und Menschenhandel wurden. Mit medizinischer und psychologischer Betreuung sowie beruflicher Ausbildung erhalten diese jungen Frauen eine neue Lebensperspektive.

Am **03. und 04. Jänner 2025** werden die Heiligen Drei König*innen in den Straßen in **Neusiedl am See** unterwegs sein und Spenden sammeln. Wir bitten Sie um offene Türen und Ihren großzügigen Beitrag.

Es besteht auch die Möglichkeit schon jetzt **online mittels untenstehendem QR-Code** für die Dreikönigsaktion zu spenden.

Ihre Spende verändert das Leben vieler Menschen. Helfen Sie uns, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Das Team der Dreikönigsaktion

PFARRE NEUSIEDL AM SEE



SCAN ME



2025



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

STERNSINGEN: BARGELDLOS SPENDEN

Eine Anmeldung zur **Sternsingeraktion** – als **Sternsinger*in** oder **Begleitperson** – ist noch bis **Mo, 16. Dezember** unter sternsingen.stadtpfarre.at möglich.
Wir freuen uns auf deine Mitarbeit.

Äußeres Hirschfeld 9
7100 Neusiedl am See

QUALITÄTSVERBUND

HOLZ Bau 

IHRE ZIMMERMEISTER

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Holzbau

MOCK

GmbH

E office@zimmerei-mock.at

T 02167 / 20 964

**DIE
TIERBESTATTER
PHOENASOS**

WIEN NÖ BGL.
MOBIL 0660 133 55 14

**PFERD HUND
KATZ U.S.W.**
ALL UNSERE LIEBLINGE

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

- ABHOLUNG
- KREMIERUNG**
- ERDBESTATTUNG
- LUFTBESTATTUNG
- WASSERBESTATTUNG
- URNEN BESTATTUNG
- INDIVIDUELLE
BESTATTUNGS PLANUNG

*zum
echtenLeben*
Kaffeehaus und Wärbär

DI-SA 8.00 - 12.00 Uhr
und 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr
www.zumechtenLeben.at

**GENUSS
PUR**

- ☑ Bester Kaffee und ausgewählte Teespezialitäten
- ☑ Reichhaltiges, regionales Frühstück
- ☑ Regionale Speisen und Köstlichkeiten
- ☑ Gute Weine aus dem Burgenland und internationale Weinkarte
- ☑ Individuelle Weindegustationen
- ☑ Weinstammtische
- ☑ Feiern zu jedem Anlass
- ☑ Angenehmes Ambiente

zum_echtenLeben

SIE ÜBERLEGEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

Wir machen das täglich!



**GUTSCHEIN! FÜR
EINE MARKTWERT-
EINSCHÄTZUNG
IHRER IMMOBILIE.**

*Jedem guten Geschäft muss
eine sehr gute Beratung vorausgehen.*

WIR BIETEN IHNEN EIN **BERATUNGSGESPRÄCH AN**,
DAS **KOSTENLOS**, ABER SICHER NICHT UMSONST
IST. PROFITIEREN SIE VOM MEHRWERT UNSERER
LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG.

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren
Immobilien-Experten in Ihrer Nähe:

Ihr RE/MAX P&I Team

RE/MAX P&I
Hauptplatz 20a
7100 Neusiedl am See
+43 2167 / 82 52
office@remax-pi.at
www.remax-pi.at

RE/MAX
P&I

Andacht am Heiligen Abend - Von der Finsternis ins Licht

Vorher event. Das Christkind aus der Krippe raus nehmen und es beim Evangelium hineinlegen.

Kurze Einstimmung

(Eine/r betet vor, die anderen antworten)

Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns die adventliche Erwartung erfüllen.
Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns Jesus unter uns begrüßen.
Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns die Menschwerdung Gottes feiern.
Die Zeit vergeht schnell –
so lasst uns noch einmal die Kerzen am Adventkranz anzünden.

So beginnen wir diese Andacht im Namen des ...

Wenn wir jetzt die 1. Kerze anzünden, denken wir an die Menschen, die Weihnachten im Krieg erleben müssen, die in Angst vor der Brutalität des Krieges leben, deren Zukunft ungewiss oder zerstört ist, die jemanden im Krieg verloren haben. Zünden wir das Licht des Friedens an.

(Anzünden der ersten Kerze am Adventkranz)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt! Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit! Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Wenn wir jetzt die 2. Kerze am Adventkranz anzünden, denken wir an Menschen, die keine schönen Weihnachten erleben können, weil sie krank sind, mit einer schweren Diagnose zu kämpfen haben, weil sie bezüglich ihrer Gesundheit in eine unsichere Zukunft schauen müssen. Für sie alle zünden wir die 2. Kerze an.

(Anzünden der 2. Kerze am Adventkranz)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan! Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Wenn wir jetzt die 3. Kerze am Adventkranz anzünden, denken wir an Menschen, die traurig, einsam, enttäuscht, von anderen verletzt sind, die jetzt das Licht der Freude am meisten brauchen.

(Anzünden der 3. Kerze)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Wenn wir jetzt die 4. Kerze anzünden, danken wir Gott für all das Schöne und Wertvolle in unserem Leben, für das, was wir oft viel zu selbstverständlich

nehmen, es aber gar nicht so selbstverständlich ist. Denken wir an die Menschen, die für uns zu wertvollen Menschen in unserem Leben geworden sind, die zu Schätzen für uns geworden sind. Zünden wir die Kerze der Dankbarkeit an.

(Anzünden der 4. Kerze)

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht. Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

Weihnachtsevangelium

Hören wir jetzt, was damals, der Bibel nach, passiert ist, was uns Gott mitteilen möchte:

Die Weihnachtsgeschichte

In Nazaret wohnte eine junge Frau namens Maria. Eines Tages schwebte plötzlich ein Engel vor ihr. Maria erschrak, aber der Engel sagte ihr, dass sie sich nicht fürchten müsse. Er sei von Gott geschickt worden, um ihr zu sagen, dass sie bald ein Kind bekommen würde – ein ganz besonderes. Dieses würde Jesus heißen und alle Menschen würden es den „Sohn Gottes“ nennen. Maria wunderte sich: von wem sollte sie ein Kind bekommen – sie war doch noch gar nicht verheiratet? Doch der Engel erklärte ihr, dass Gott selbst der Vater sei.

Während Josef eines Nachts schlief, träumte er von einem Engel: „Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen“, sagte dieser. Das Kind sei der Sohn Gottes. Er befahl ihm, dem Kind den Namen Jesus zu geben. Dieser würde die Menschen froh und glücklich machen. Als Josef aufwachte, tat er, was der Engel ihm gesagt hatte: er nahm Maria zur Frau. Und er würde das Kind Jesus nennen.

In dieser Zeit befahl der römische Kaiser allen Bewohnern, in ihre Heimat zu gehen. Er wollte zählen, wie viele Leute in seinem Reich lebten. Sie sollten sich dort in Listen eintragen. Josef musste also in seine Heimat Betlehem – aber er nahm seine Maria mit. Der Weg war sehr beschwerlich, da Maria hochschwanger war. Sie mussten irgendwo übernachten – aber egal, wo sie anklopften: niemand hatte ein Bett für sie frei.

Schließlich fanden sie einen verlassenen Stall, in dem sie bleiben konnten. In dieser Nacht bekam Maria ihren Sohn.

Da, bitte, das Christkind in die Krippe hineinlegen oder bei der Krippe eine Kerze anzünden.

Diese Nacht nennen wir deshalb die „Heilige Nacht“. Wie der Engel es gesagt hatte, gab Josef ihm den Namen Jesus.

In der Nähe saßen Hirten auf dem Feld und bewach-

ten ihre Schafherde. Sie erschrakten, als der Engel plötzlich vor ihnen schwebte. „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!“, sagte er. Er erzählte ihnen von der Geburt des Sohnes Gottes. Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, in dem Maria, Josef und Jesus waren. Das wollten sie mit eigenen Augen sehen!

Lied

1. Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichtes hellglänzendem Strahl,
In reinliche Windeln das himmlische Kind,
Viel schöner und holder, als Engelein sind.
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh;
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Fürbitten

Stehend oder sitzend vor dem neugeborenen Gott in unserer Welt bitten wir ihn:

Tröste alle Menschen, die in diesen Tagen keine schönen Weihnachten verbringen können.

Stärke in uns die Sehnsucht nach Frieden, damit wir zu Botinnen und Boten deines Friedens werden.

Wir beten für unsere Familien, dass wir spüren, dass Jesus auch bei uns zur Welt gekommen ist.

Wir beten für die Kinder, dass das Geheimnis der Weihnachtsnacht in ihren Herzen leben kann.

Wir beten für unsere Verstorbenen, dass sie die Begegnung mit Gott auf eine andere Art feiern können.

Halten wir uns an den Händen, vertrauen wir Gott diese Anliegen, aber auch alles, was uns am Herzen liegt und beten wir gemeinsam:

Vater unser

Der zur Weihnacht geboren wurde,
hat nicht auf Probe mit uns gelebt,
ist nicht auf Probe für uns gestorben,
hat nicht auf Probe geliebt.

Er ist das Ja und sagt das Ja,
ein ganz unwiderrufliches göttliches Ja
zu uns, zur Menschheit, zur Welt.

Dieses Ja kann uns tragen,
kann uns heraus reißen aus Vorläufigkeiten,
Unsicherheiten, Halbheiten, Vergeblichkeiten.
Er will uns begleiten und so befähigen,
selber Ja zu sein,
nicht auf Probe, nicht nur zur Hälfte,
nicht nur „ja aber“.

miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

Mögen wir sein Ja erfahren
in uns, über uns, um uns,
und mögen andere es erfahren
durch uns.

(Klaus Hemmerle)

An dieser Stelle kann auch der Gruß an Maria, die Mutter von Jesus, gebetet werden:

Gegrüßet seist du, Maria...

Und nun bitten wir Gott um seinen Segen für uns, unsere Familie und alle Menschen, die diesen Segen besonders brauchen. (Hier können konkrete Personen genannt werden, die in den Segen besonders eingeschlossen werden sollen):

Gott ist Mensch geworden
in einem Stall, er segne dich.

Er berge dich in seiner Menschlichkeit,
wenn Unmenschlichkeit dich erschrickt.
Gott lasse leuchten sein Angesicht über dir.

Er begleite deine Wege, wenn du dich von allen guten Geistern verlassen fühlst.

Er sei dir gnädig, wenn du ungnädig mit dir bist.

Gott erhebe sein Angesicht über dich,
er strahle auf in deinem Leben,
wie die Engel den Hirten Erleuchtung brachten.

Er gebe uns seinen Frieden,
in den Familien, unter den Völkern und zwischen den Religionen.

(Siegfried Eckert, in: ders., Gott in den Ohren liegen. Gebete, Kreuz-Verlag, Stuttgart 2008)

Lied

1. Stille Nacht, heilige Nacht/ Alles schläft, einsam wacht/ nur das traute, heilige Paar/ Holder Knabe im lockigen Haar/ Schlafe in himmlischer Ruh/ Schlafe in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht/ Hirten erst kundgemacht/ durch der Engel Halleluja/ tönt es laut von ferne und nah/ Jesus, der Retter ist da/ Jesus, der Retter ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht/ Gottes Sohn, o wie lacht/ lieb aus deinem göttlichen Mund/ da uns schlägt die rettende Stund/ Jesus in deiner Geburt/ Christus in deiner Geburt!

(Zusammengestellt von Gabriel Kozuch)

**Mensch gewordener Herr, ich bitte dich:
Lass mich auch heute Teil deiner Stallgemeinschaft sein.
Dass ich aus dem Alltag aufbreche, dir zu begegnen,
dich in meinem Leben dankbar und anbetend begrüße,
mich von dir verändern lasse
und dich in meinen Alltag mitnehme. Amen.**



© Hermau/DEIKE

Finde die acht Fehler

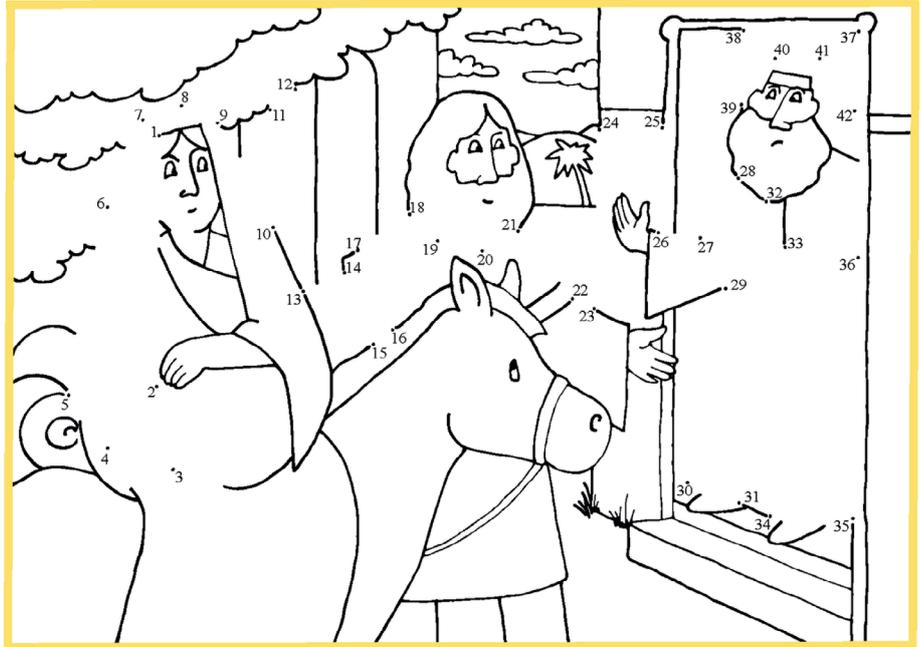


Welche ist Konrads Lieblingsjahreszeit und was mag er daran besonders? In den getönten Kästen steht die Antwort..

1. Fluss durch Bremen; 2. lebt im Wasser
3. Gegenteil von „fern“; 4. Nadelbaum
5. Tropfen vom Himmel; 6. sehr großer Mensch

Lösung: 1. Weser, 2. Fisch, 3. nah, 4. Tanne, 5. Regen, 6. Riese - WINTER, SCHNEE

TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



- Dienstag, 10:45 Uhr Messfeier im Haus St. Nikolaus
 - Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Weiden
 - Donnerstag, 17:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
18:00 Uhr Messfeier in der Klosterkapelle
 - Freitag, 18:00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Neusiedl
- (Bei Begräbnissen findet keine Abendmesse statt!)

Anbetung

jeden 1. Dienstag im Monat: 18:00 Uhr Stunde mit Jesus, gestaltete Anbetung in der Pfarrkirche Neusiedl

Gebetsgruppen

- Jeden Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK in Neusiedl
- Jeden Freitag um 18:45 Uhr Gebetsrunde HINENI (www.hineni.at) im NEZWERK Neusiedl am See

Bibelabend

jeden letzten Dienstag im Monat Bibelabend 19:00 Uhr im NEZWERK in Neusiedl

KFB-Treffen

junge KFB: jeden ersten Donnerstag, 19 Uhr im NEZWERK Neusiedl
KFB: jeden zweiten Donnerstag, 19:30 Uhr im Pfarrheim Neusiedl

KMB-Treffen

jeden dritten Donnerstag, 19 Uhr im NEZWERK Neusiedl

Jugendtreffen „Spiris-Jugend mit Gott“

14. Dezember, 11. Jänner, 8. Feber, 8. März, jeweils 16 Uhr

Jungscharstunden

jeden Samstag um 14 Uhr im Pfarrheim Neusiedl am See

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in den Schaukästen bzw. unserer Homepage www.seelsorgeamsee.at!

Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1						
2						
3						
4						
5						
6						

ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen

in Weiden am See

Di. 3. Dezember

18 Uhr Eine Stunde mit Jesus – gestaltete Anbetung (Pfarrkirche Neusiedl am See)

Mi. 4. Dezember

6:30 Uhr Rorate

19 Uhr Weihnachten ohne dich in der Pfarrkirche Neusiedl am See

Sa. 7. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 8. Dezember – 2. Adventsonntag – Maria Empfängnis

9 Uhr Familienmesse

Mi. 11. Dezember

6:30 Uhr Rorate

Sa. 14. Dezember

ab 9 Uhr Hauskrankenkomunion (Anmeldung unter 02167 72 00)

18 Uhr Bußgottesdienst

So. 15. Dezember – 3. Adventsonntag

9 Uhr Messfeier

15 Uhr Konzert des Winzerchores

Mi. 18. Dezember

6:30 Uhr Rorate

mit den Erstkommunionkindern

Fr. 20. Dezember

8 Uhr Adventgottesdienst der Volksschule

Sa. 21. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 22. Dezember – 4. Adventsonntag

9 Uhr Messfeier

16 Uhr Eröffnung Adventfenster und Herbergsuche

Di. 24. Dezember - Heiliger Abend

16 Uhr Kinderkrippenandacht

23 Uhr Christmette

Mi. 25. Dezember - Christtag

9 Uhr Messfeier

Do. 26. Dezember – Stephanitag

9 Uhr Messfeier

Sa. 28. Dezember

18 Uhr Messfeier

So. 29. Dezember – 1. Sonntag der Weihnachtszeit

9 Uhr Messfeier

Di. 31. Dezember – Silvester

16 Uhr Jahresschlussmesse

Do. 2. Jänner – Dreikönigsaktion

Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Kinder und um Ihren großzügigen Beitrag! Danke!

Mi. 1. Jänner - Neujahr, Hochfest Mariens

9 Uhr Messfeier

Sa. 4. Jänner

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 5. Jänner – 2. Sonntag der Weihnachtszeit

9 Uhr Messfeier

Mo. 6. Jänner - Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige

9 Uhr Messfeier – Abschluss der Dreikönigsaktion

Sa. 11. Jänner

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 12. Jänner – Taufe des Herrn

9 Uhr Familienmesse

Sa. 18. Jänner

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 19. Jänner – 2. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 25. Jänner

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 26. Jänner - 3. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 1. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 2. Feber - 4. So. im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier, anschließend Erteilung des Blasiussegens

Sa. 8. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 9. Feber – 5. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familienmesse

Sa. 15. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 16. Feber – 6. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 22. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 23. Feber – 7. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Sa. 1. März

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag

9 Uhr Messfeier

Mi. 5. März - Aschermittwoch

18 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

Sa. 8. März

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 9. März – 1. Fastensonntag

9 Uhr Familienmesse

14 Uhr Kreuzweg

Sa. 15. März

18 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

in Neusiedl am See

So. 16. Feber –

6. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

18 Uhr Messfeier

Fr. 21. Feber

18 Uhr Vorstellgottesdienst EK

Sa. 22. Feber

18 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 23. Feber –

7. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

18 Uhr Jugendmesse

Fr. 28. Feber

18 Uhr Vorstellgottesdienst EK

Sa. 1. März

Faschingsfest am Hauptplatz

18 Uhr keine Messfeier

So. 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag

9:30 Uhr Familienmesse

15 Uhr Pfarrcafé

18 Uhr Messfeier

Mi. 5. März - Aschermittwoch

10:45 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

im Haus St. Nikolaus

18 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

Sa. 8. März

18 Uhr Messfeier

So. 9. März – 1. Fastensonntag

9:30 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg

18 Uhr Messfeier

Sa. 15. März

18 Uhr Messfeier

So. 16. März – 2. Fastensonntag

9 Uhr Messfeier

10 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrheim)

15 Uhr Kreuzweg

18 Uhr Messfeier

Wir laden alle recht herzlich ein

Di. 3. Dezember

6:30 Uhr Rorate
18 Uhr Eine Stunde mit Jesus –
gestaltete Anbetung

Mi. 4. Dezember

19 Uhr Weihnachten ohne dich

Do. 5. Dezember

19 Uhr Konzert der Tontauben
in der Neusiedler Pfarrkirche

Fr. 6. Dezember – Hl. Nikolaus – Patroziniumstag

6:30 Uhr Patroziniumsmesse
15 Uhr Nikolaussegens

Sa. 7. Dezember

18 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
Weiden am See

So. 8. Dezember – 2. Advent- sonntag – Maria Empfängnis

9:30 Uhr Messfeier, gestaltet
vom Madrigalchor
18 Uhr Messfeier

Di. 10. Dezember

6:30 Uhr Rorate
14:30 Uhr Seniorenmesse

Do. 12. Dezember

18 Uhr Bußgottesdienst

Fr. 13. Dezember

6:30 Uhr Rorate
ab 9 Uhr Hauskrankenkomunion
(Anmeldung unter 02167 72 00)

Sa. 14. Dezember

ab 9 Uhr Hauskrankenkomunion
(Anmeldung unter 02167 72 00)
18 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 15. Dezember – 3. Adventssonntag

9:30 Uhr Messfeier

10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
16 Uhr Adventkonzert des Stadtchores
18 Uhr Messfeier

Di. 17. Dezember

6:30 Uhr Rorate

Fr. 20. Dezember

6:30 Uhr Jugend-Rorate

Sa. 21. Dezember

18 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 22. Dezember – 4. Adventssonntag

9:30 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

Di. 24. Dezember – Heiliger Abend

15 Uhr Kinderkrippenandacht
23 Uhr Christmette

Mi. 25. Dezember – Christtag

9:30 Uhr Messfeier, gestaltet
vom Neusiedler Stadtchor
10:45 Uhr Messfeier im
Haus St. Nikolaus
18 Uhr Jugendmesse

Do. 26. Dezember – Stephanitag

9:30 Uhr Messfeier

Sa. 28. Dezember

18 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 29. Dezember – 1. Sonntag der Weihnachtszeit

9:30 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

Di. 31. Dezember – Silvester

17:30 Uhr Jahresschlussmesse

Mi. 1. Jänner – Neujahr, Hochfest Mariens

9:30 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier mit
Sendung der Sternsinger

Do. 2. Jänner

Sternsinger im Haus St. Nikolaus

Fr. 3. bis Sa. 4. Jänner - Dreikönigsaktion
Wir bitten um freundliche Aufnahme
unserer Kinder und um Ihren großzügigen Beitrag! Danke!

Sa. 4. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 5. Jänner – 2. Sonntag der Weihnachtszeit

9:30 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

Mo. 6. Jänner - Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige

9:30 Uhr Messfeier –
Abschluss der Dreikönigsaktion

18 Uhr Messfeier

Sa. 11. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 12. Jänner – Taufe des Herrn

9:30 Uhr Messfeier
18 Uhr Messfeier

Fr. 17. Jänner

18 Uhr Vorstellungsgottesdienst EK

Sa. 18. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 19. Jänner – 2. So. im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier
10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarr-
heim
18 Uhr Messfeier

Fr. 24. Jänner

18 Uhr Vorstellungsgottesdienst EK

Sa. 25. Jänner

18 Uhr Messfeier

So. 26. Jänner – 3. So. im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier
15 Uhr Gedenkfeier
für die Opfer des Holocaust
18 Uhr Jugendmesse

Fr. 31. Jänner

18 Uhr Messfeier
19:30 Uhr Frauenfasching
im Pfarrheim

Sa. 1. Feber

18 Uhr Messfeier in Weiden am See

So. 2. Feber -

4. So. im Jahreskreis

9:30 Uhr Familienmesse,
anschließend Erteilung des
Blasiussegens
14:30 Uhr Kinderfasching
im Pfarrheim
18 Uhr Messfeier, anschließend
Erteilung des Blasiussegens

Sa. 8. Feber

18 Uhr Messfeier

So. 9. Feber –

5. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier
15 Uhr Pfarrcafé
18 Uhr Messfeier

Sa. 15. Feber

18 Uhr Messfeier in Weiden am See

Ihr Druckkostenbeitrag

Nur durch Ihre finanzielle Unter-
stützung und durch die Beiträge
der Inserenten ist es möglich, die
Neusiedler - Weidener Nachrichten
auch weiterhin in dieser Qualität
drucken zu lassen. Wir bitten Sie
daher auch dieses Jahr mit dem
beiliegenden Zahlschein um Ihren
finanziellen Beitrag.

Schon jetzt ein
aufrichtiges
„Vergelt's Gott“
für Ihre Spende.



Spendenkonto

IBAN AT79 2021 6230 1228 2000

Termine für die März-Ausgabe

Redaktionsschluss: Mo. 24. Feb. 2025
Erscheinungstermin: Sa. 15. März 2025